

Designbüro Vorlesung

#10

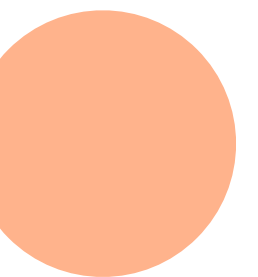
Designbüro

#10

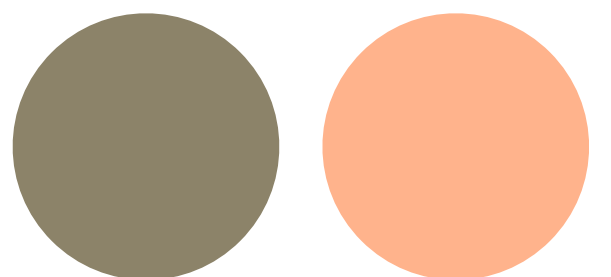
Vorlesung & *Aufgabe*

Gestaltungsraster

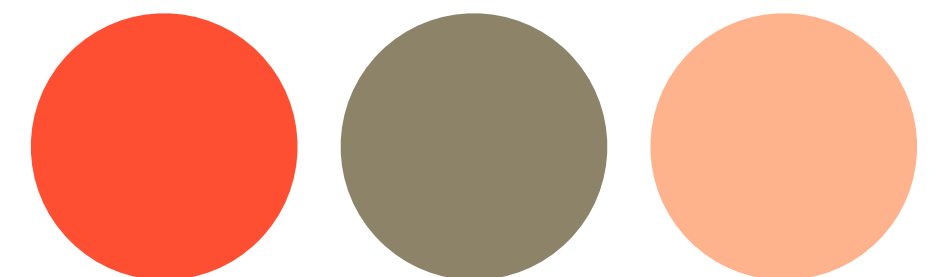
Geschichte,



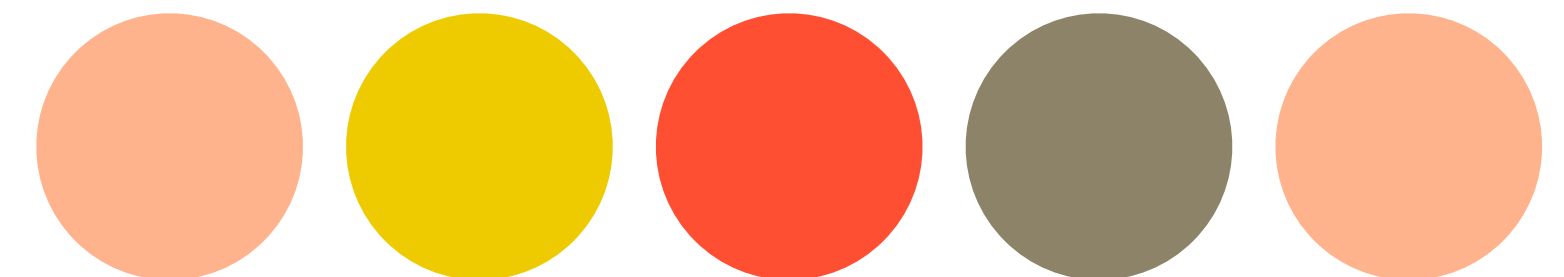
Geschichte, Konstruktion,



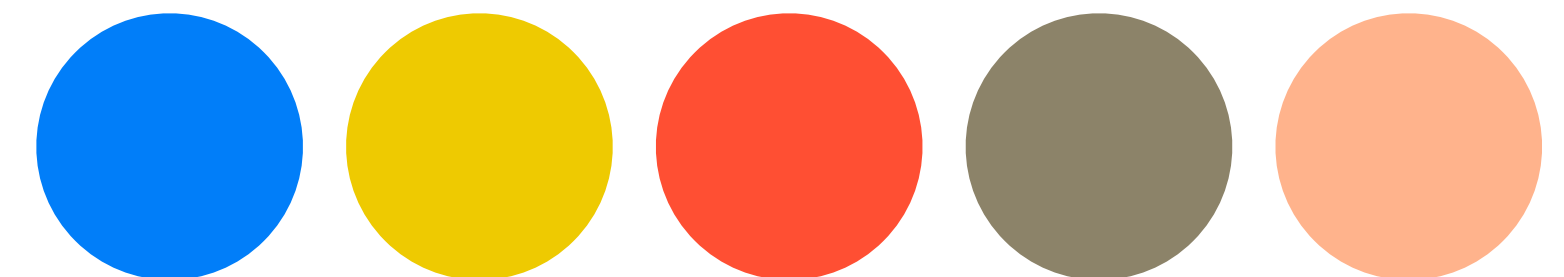
Geschichte, Konstruktion,
Format,



Geschichte, Konstruktion,
Format, Webdesign,

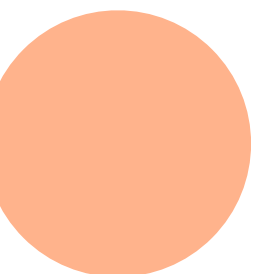


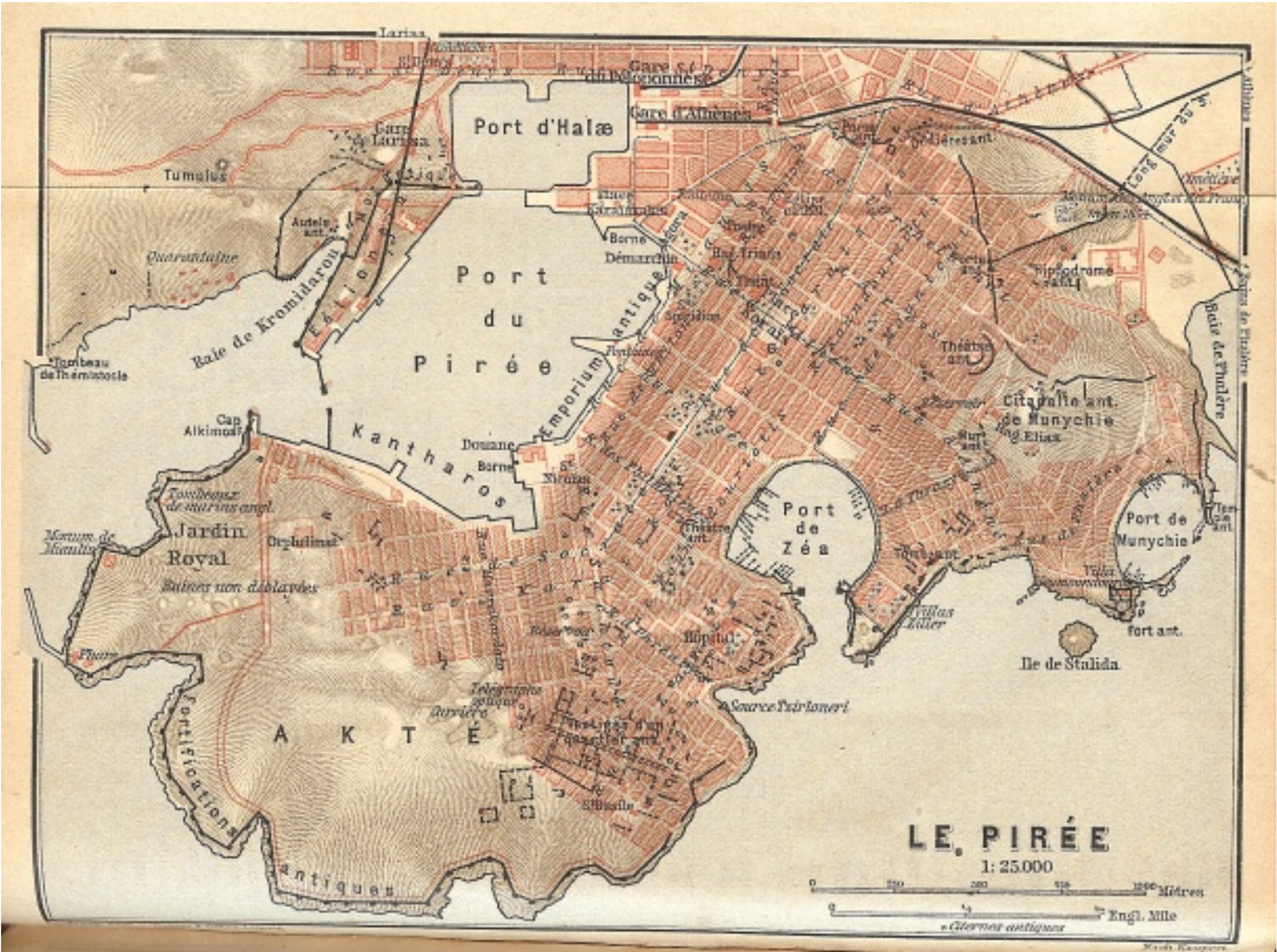
Geschichte, Konstruktion,
Format, Webdesign, Aufgabe



Geschichte

Das Gestaltungsraster ist ein Hilfsmittel um Flächen einzuteilen und Inhalte zu ordnen. Es kommt in unterschiedlichen Designdisziplinen zum Einsatz.





Béhance

Entdecken

Livestreams

Aufträge

Anmelden

Registrieren

Adobe

Q

Search the creative world at work

Projekte

Bilder

Personen

Stimmungs-Boards

Kreativbereich

Programme

Farbe

Ort

Schulen

Sortieren

Empfohlen



Violette_FR
Cori Corinne

154

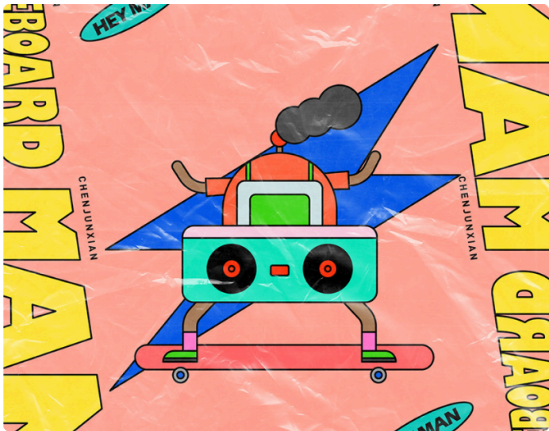
1,6k



HYAAH!
Juliette Kim

576

5,5k



HEY MAN
陈 俊贤

1,3k

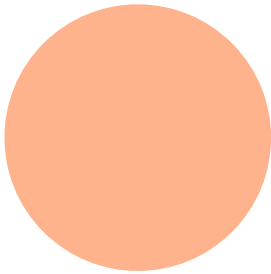
10,9k

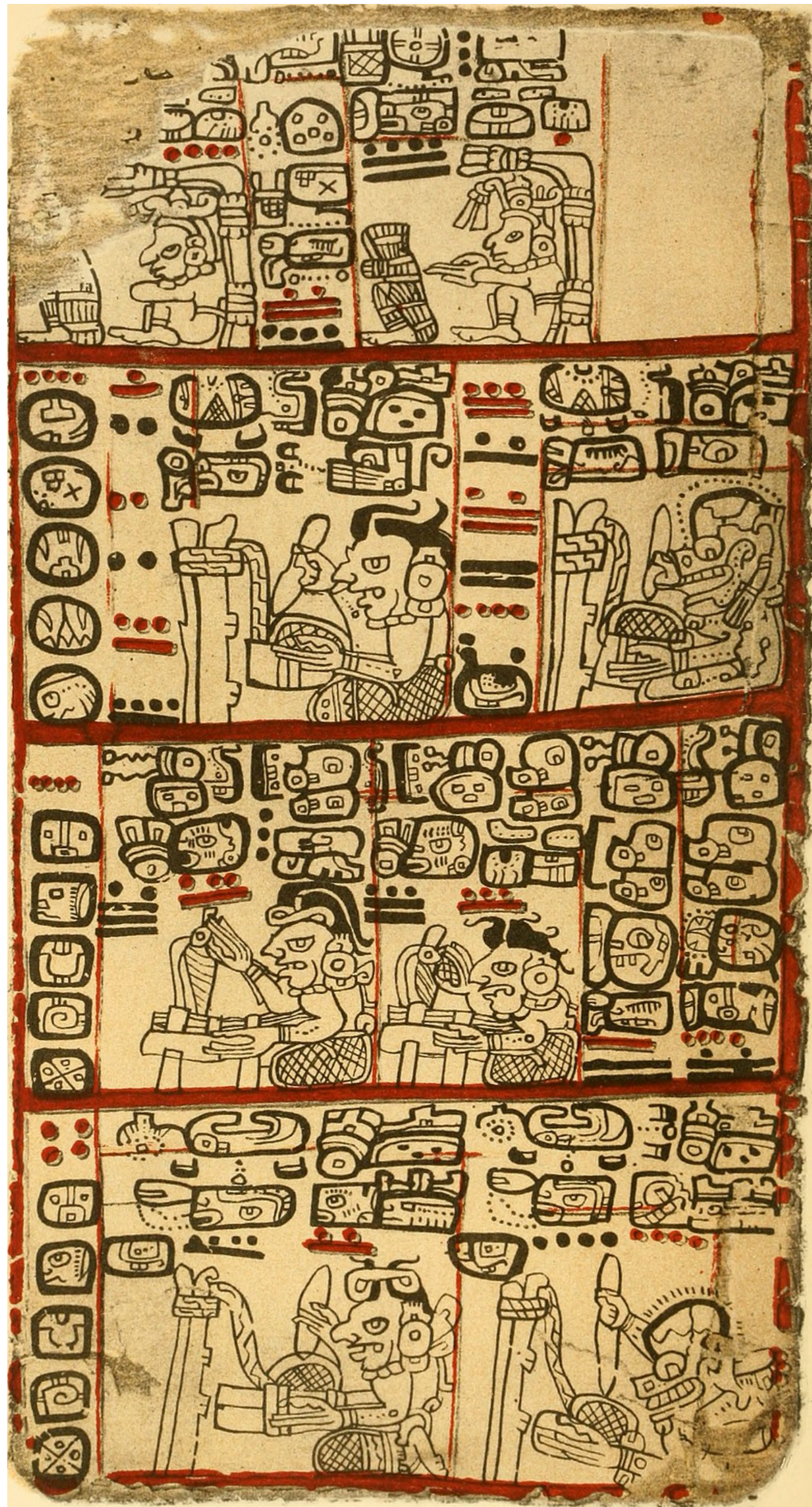


Vietnam Trip
Linus Vaitonis

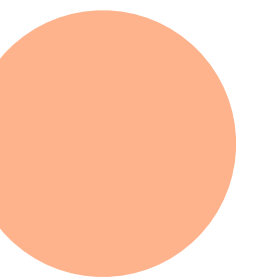
848

13,7k



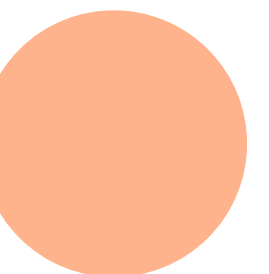


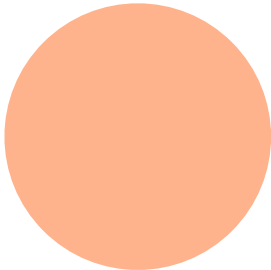
Seite aus dem Madrider
Codex,
ca. 700–900 n. Chr.



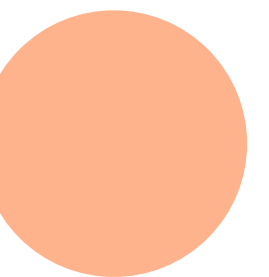


Zweispaltiger
Satzspiegel der 42-
zeiligen Gutenberg-Bibel.
Original gedruckt von
Johannes Gutenberg in
Mainz um 1455.



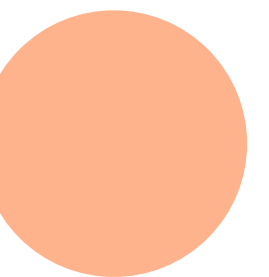


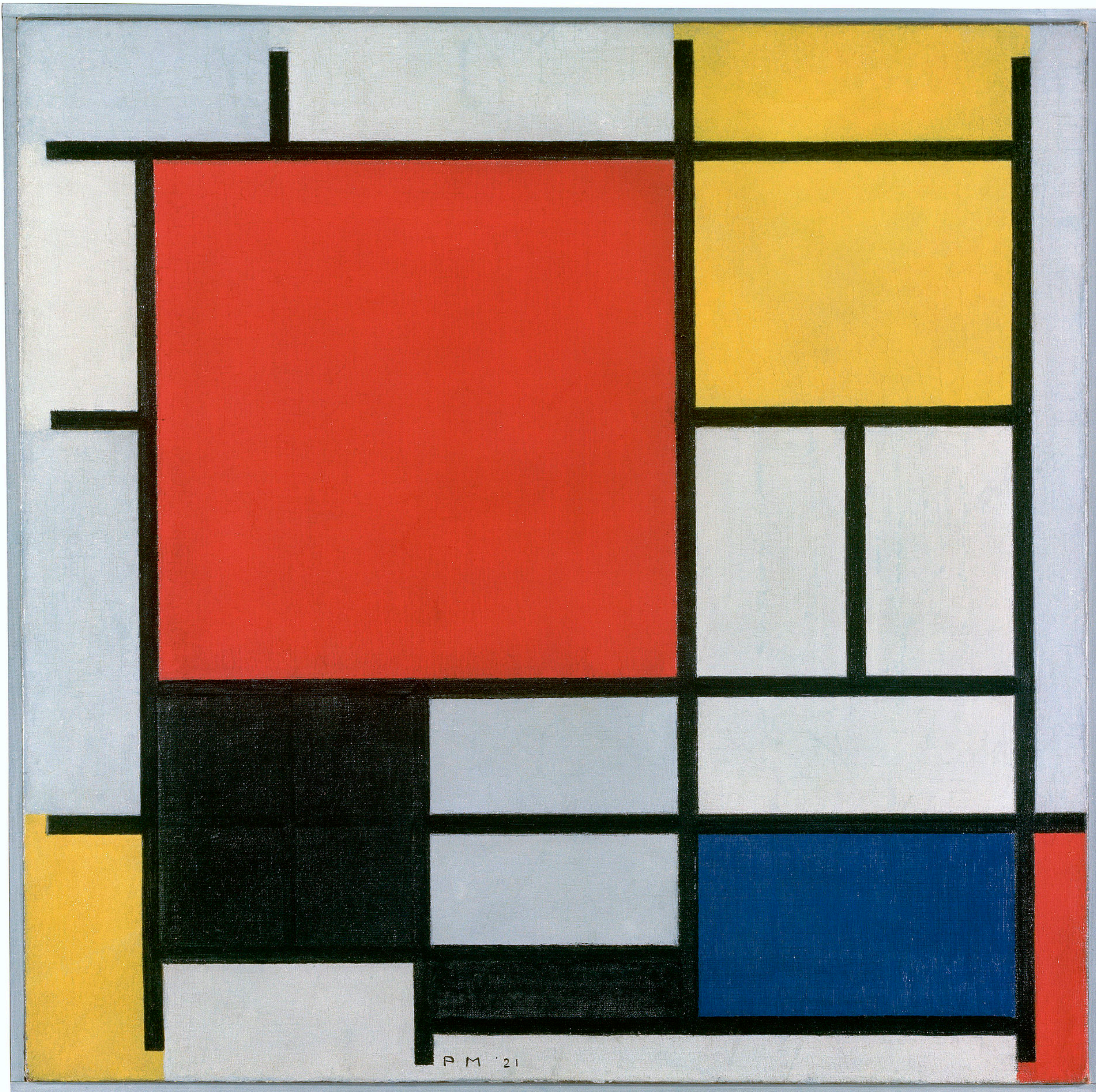
Kasimir Malewitsch: Das Schwarze Quadrat, 1915



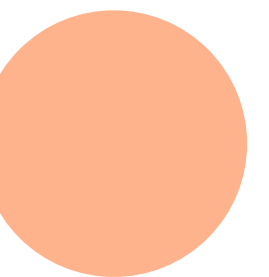


Kasimir Malevitsch: Suprematism
(Supremus No. 58), 1916



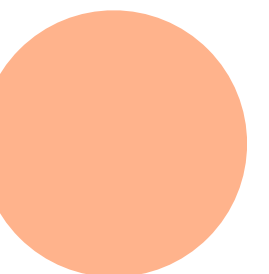


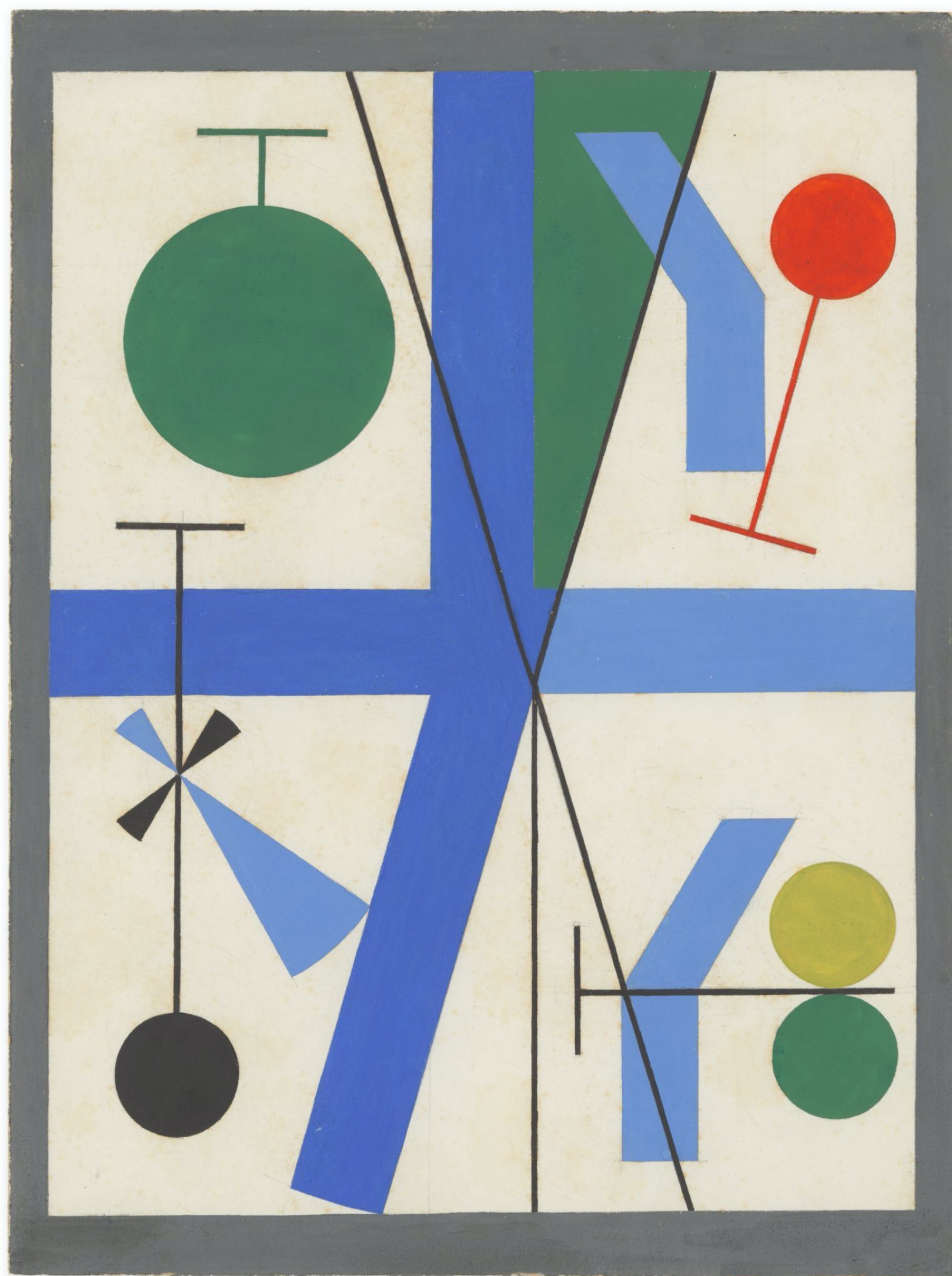
Piet Mondrian: Komposition mit Rot, Gelb, Blau und Schwarz, 1921



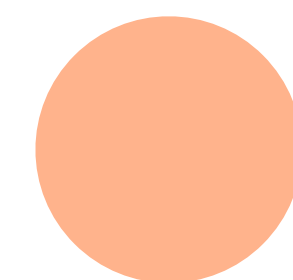


Das Rietveld-Schröder-Haus in Utrecht.
Rot-Blauer Stuhl, Design von Gerrit Rietveld,
1917





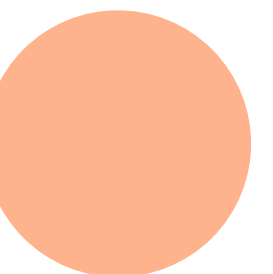
Sophie Taeuber-
Arp: Quatre espaces
à croix brisée, 1932



Le Corbusier
Œuvre complète

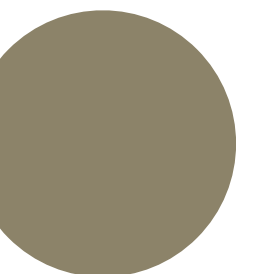
Volume 3 · 1934–38

Le Corbusier, Œuvre complète
Volume 3: 1934–1938 von Max Bill



Konstruktion

Spalten, Spaltenabstand, Stege,
Grundlinienraster, Module



Spaltenraster, Modulares Raster

1 Collaboration



Abb.01

1 Collaboration

Was bedeutet Kollaboration im Designkontext?
Wenn wir an der Fakultät Gestaltung der HAWK von *Kollaboration* sprechen, meinen wir damit sicherlich nicht die Zusammenarbeit mit dem Feind.¹

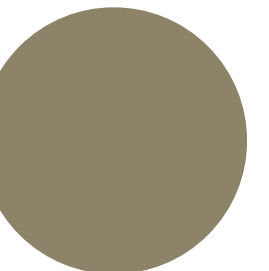
Vielmehr geht es dabei um die Einbindung sog. *Stakeholder* während des Designprozesses.² Unter dem Begriff *Stakeholder* werden alle *Anspruchsgruppen* zusammengefasst, die direkt oder indirekt mit einem bestimmten Projekt in Kontakt treten (werden) und dadurch ein Interesse an dessen Entwicklung besitzen.³

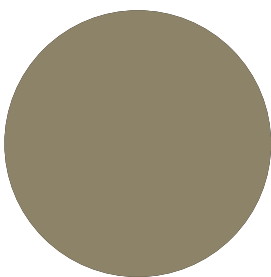
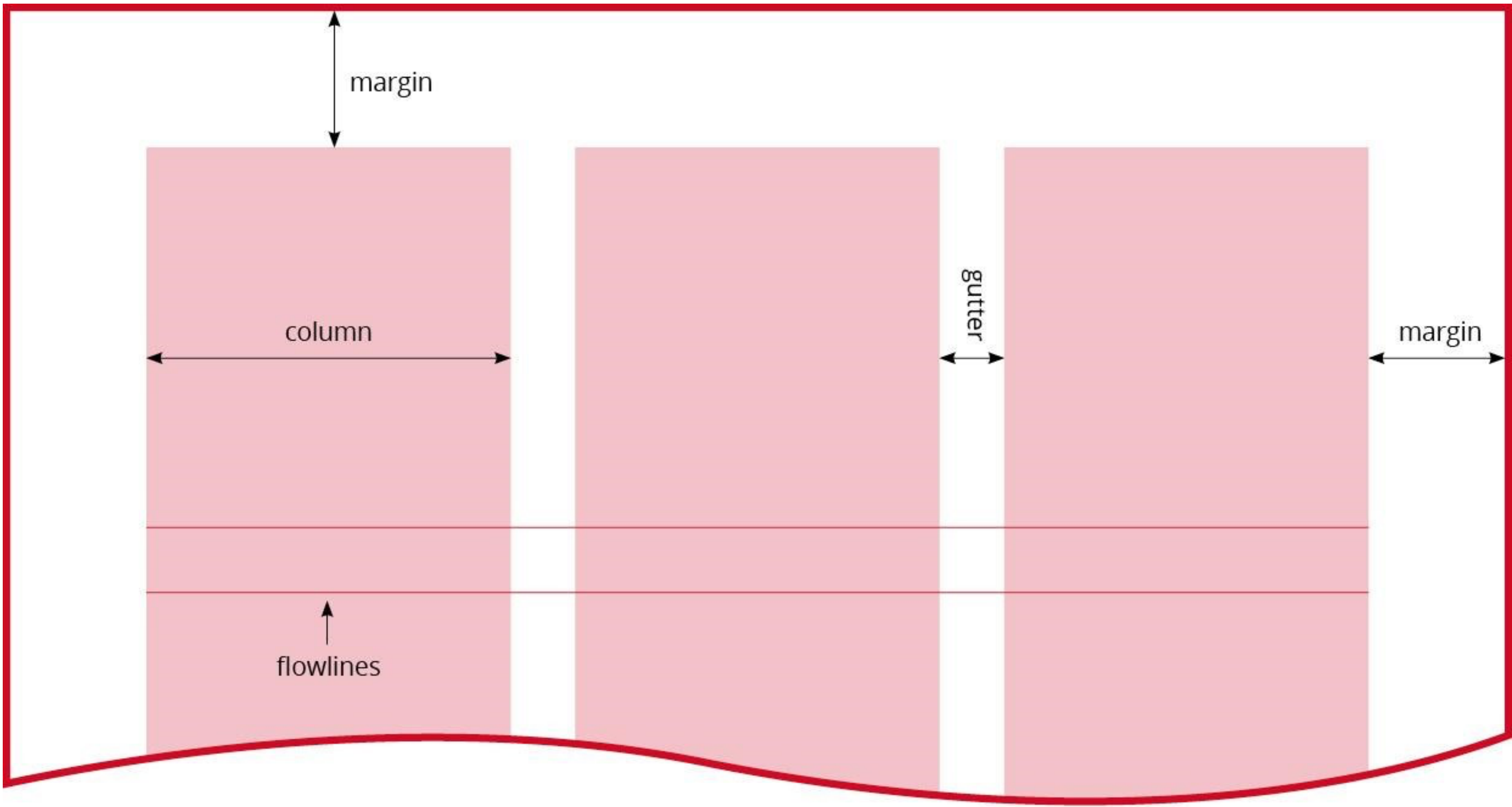
Dementsprechend sollte Forschung und Design nicht nur im Auftrag von Benutzerinnen und Benutzern stattfinden, sondern in *Zusammenarbeit* mit ihnen. Die Ergebnisse gewinnen durch diese Herangehensweise langfristig an *Qualität*, denn Benutzerinnen und Benutzer sind Expertinnen und Experten ihrer eigenen Erfahrung. Auch im Designkontext spielt Kollaboration eine wichtige Rolle. Das *Design*, welches als zielgerichteter Prozess, ausgehend von einer Problemstellung, verstanden werden kann, kann sowohl ein *materielles* wie auch ein *immaterielles Ergebnis*, und somit die Problemlösung, sein. Was es auch ist, es hat einen Einfluss auf unsere Zukunft. Es wirkt sich auf unser Wohlbefinden, unsere Handlungsabläufe und unsere Umwelt aus, denn wir integrieren es in unser Leben. Im Studienalltag gibt es die interne Zusammen-

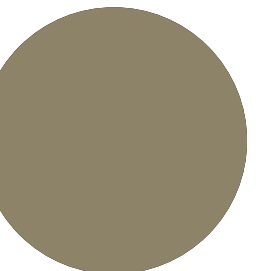
¹Vgl. Lexikonredaktion des Bibliographischen Instituts, 1976, S.1185.

²Vgl. URL: <https://wirtschaftslexikon.gabler.de/definition/kollaboration-51807-1-3-21>.

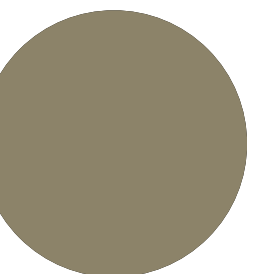
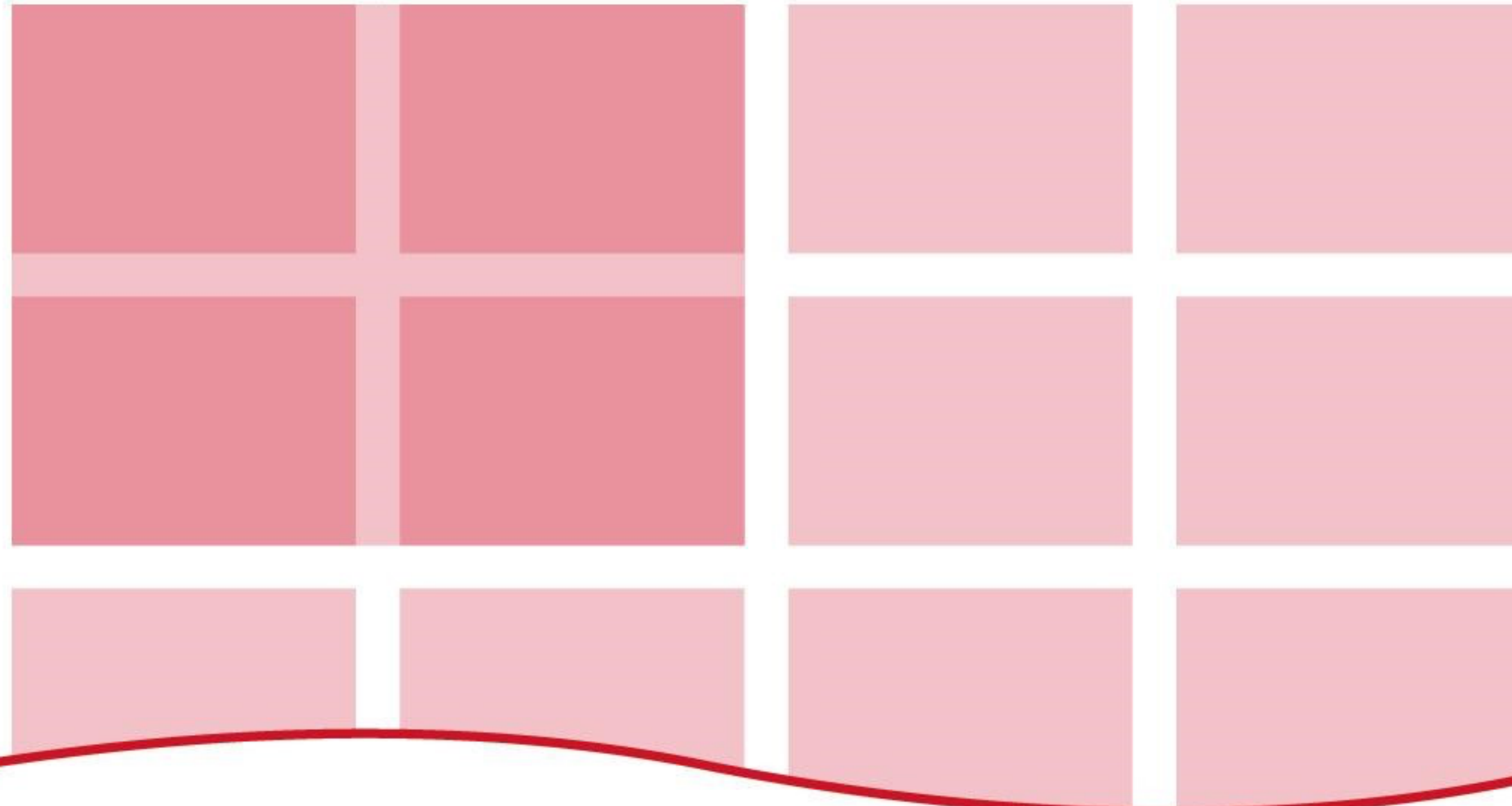
³Vgl. URL: <https://wirtschaftslexikon.gabler.de/definition/anspruchsgruppen-27010-15-2-2021>.

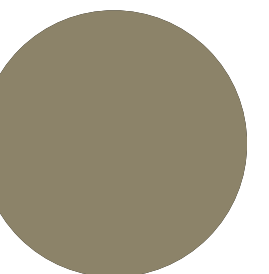


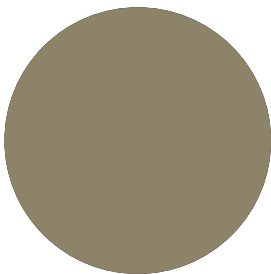
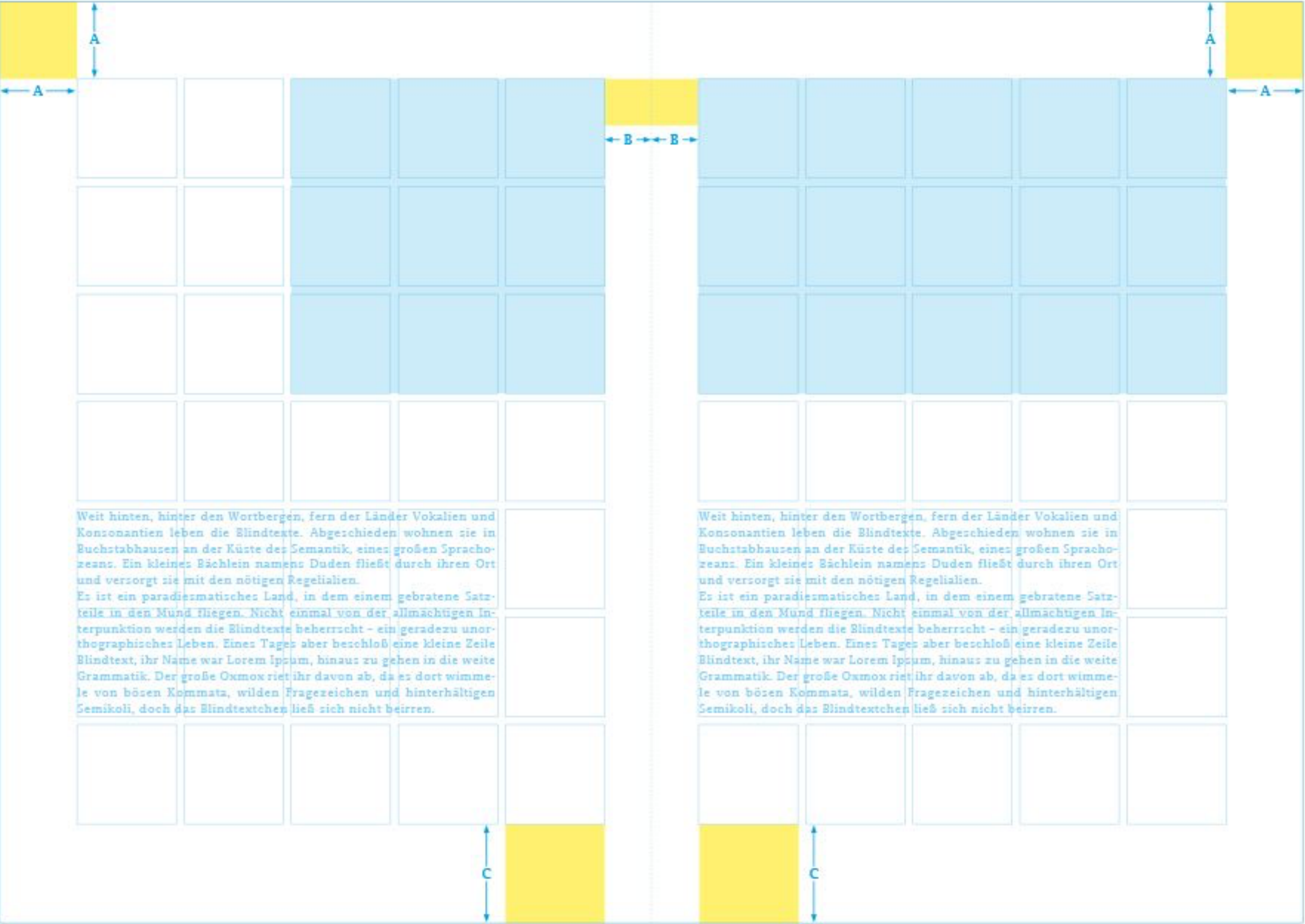


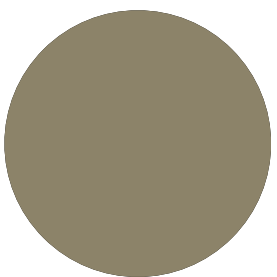
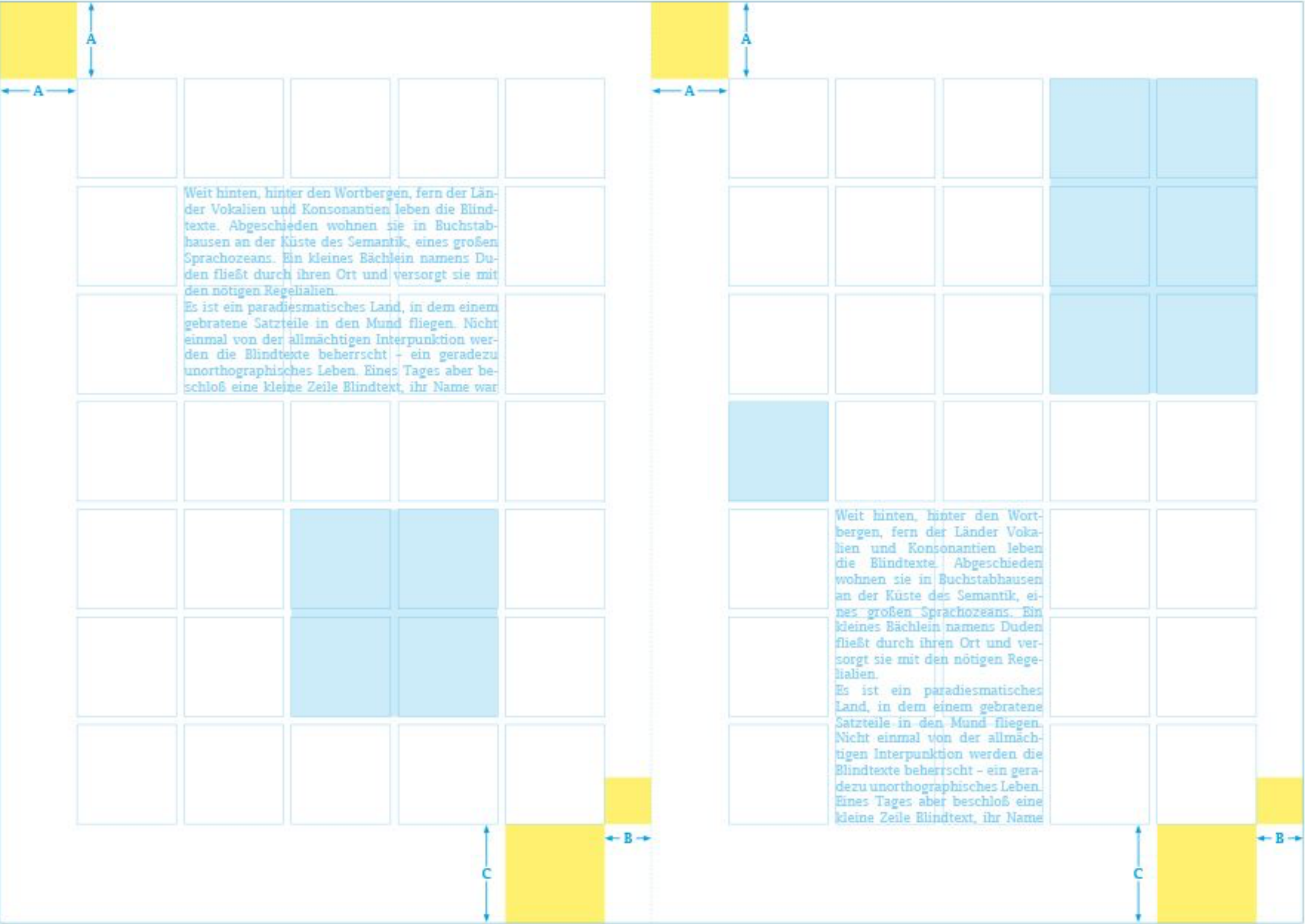


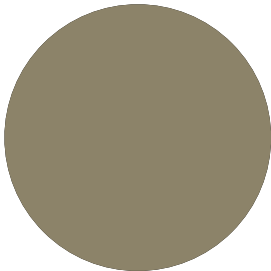
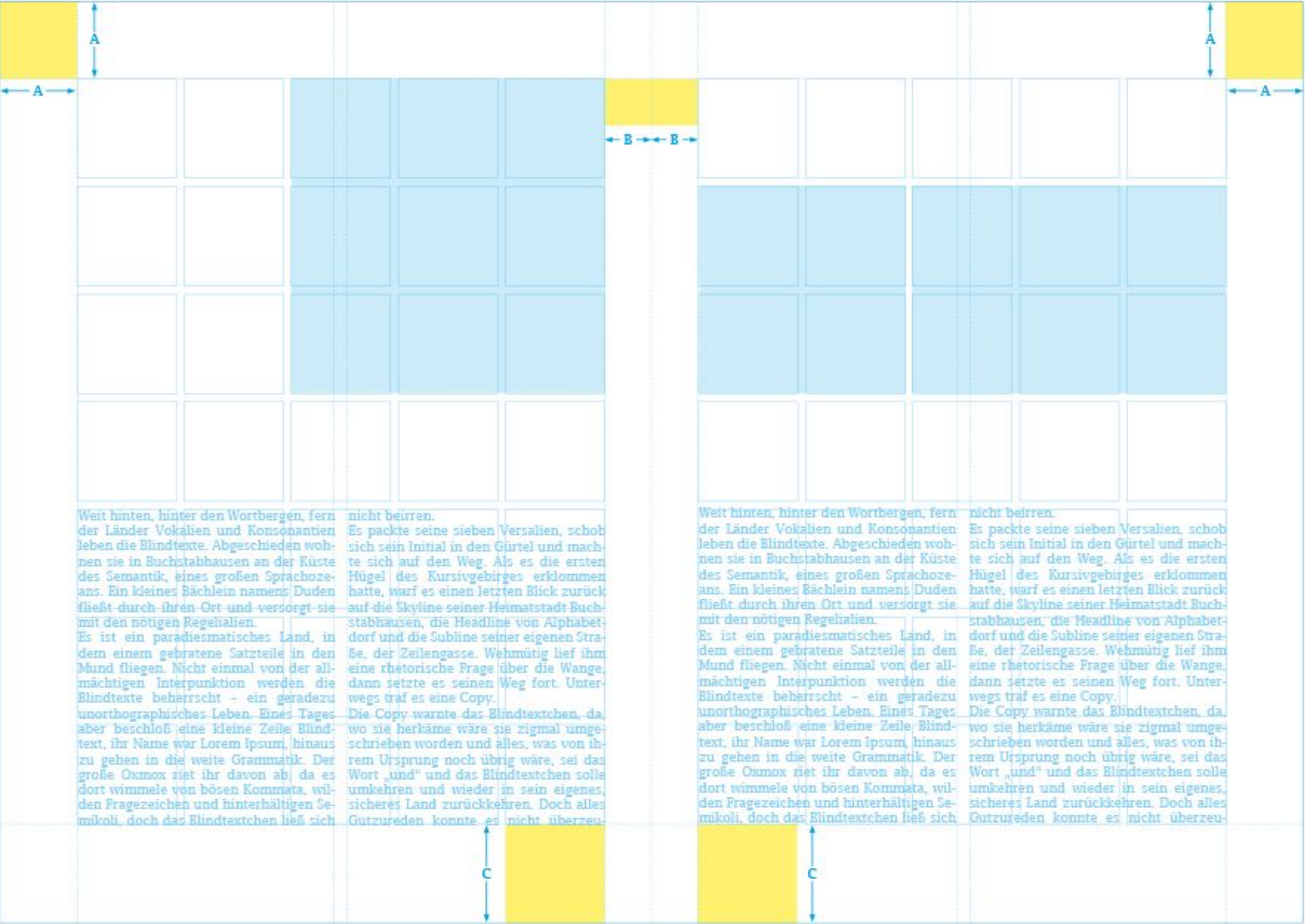
Elements may go over more
than one block



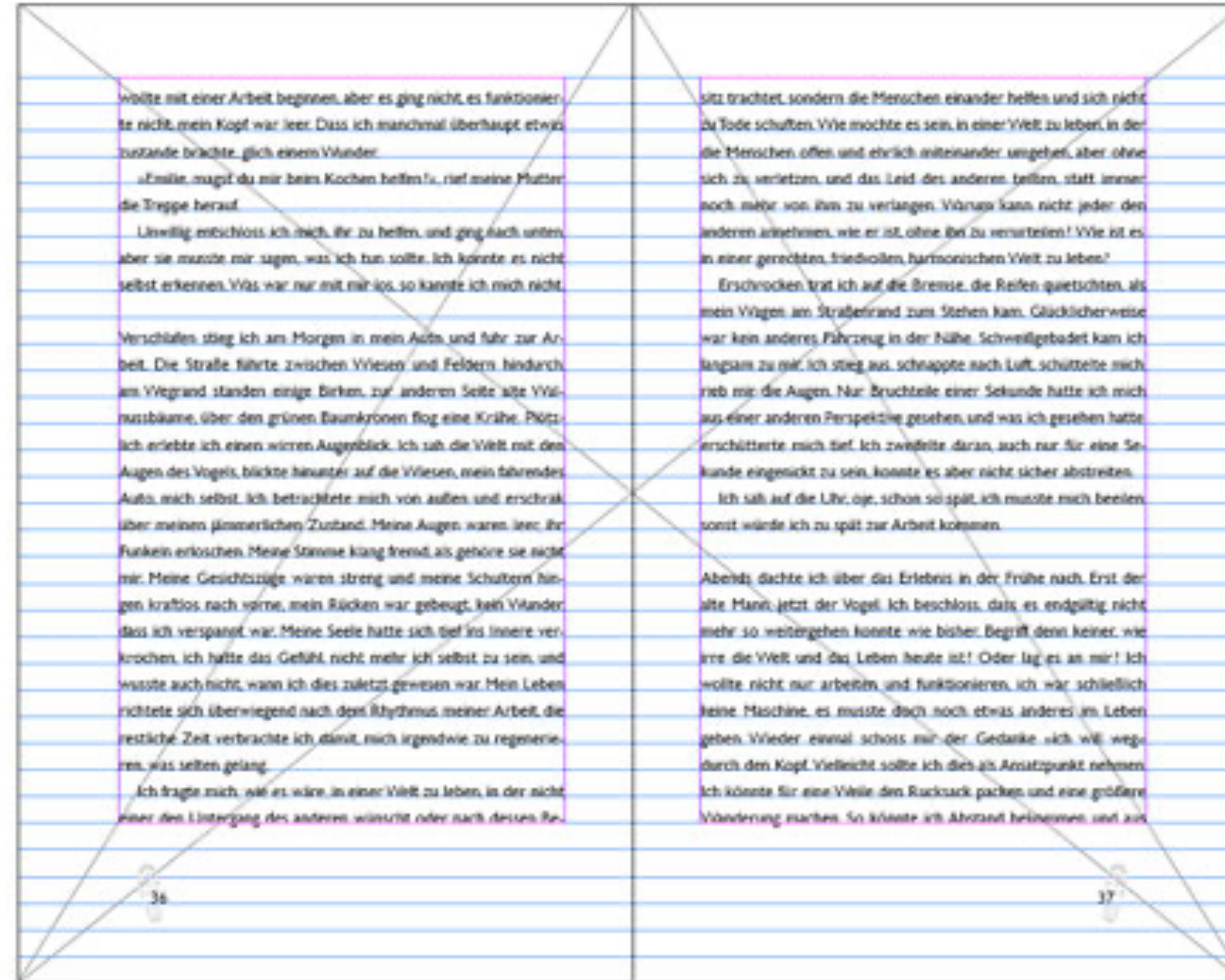
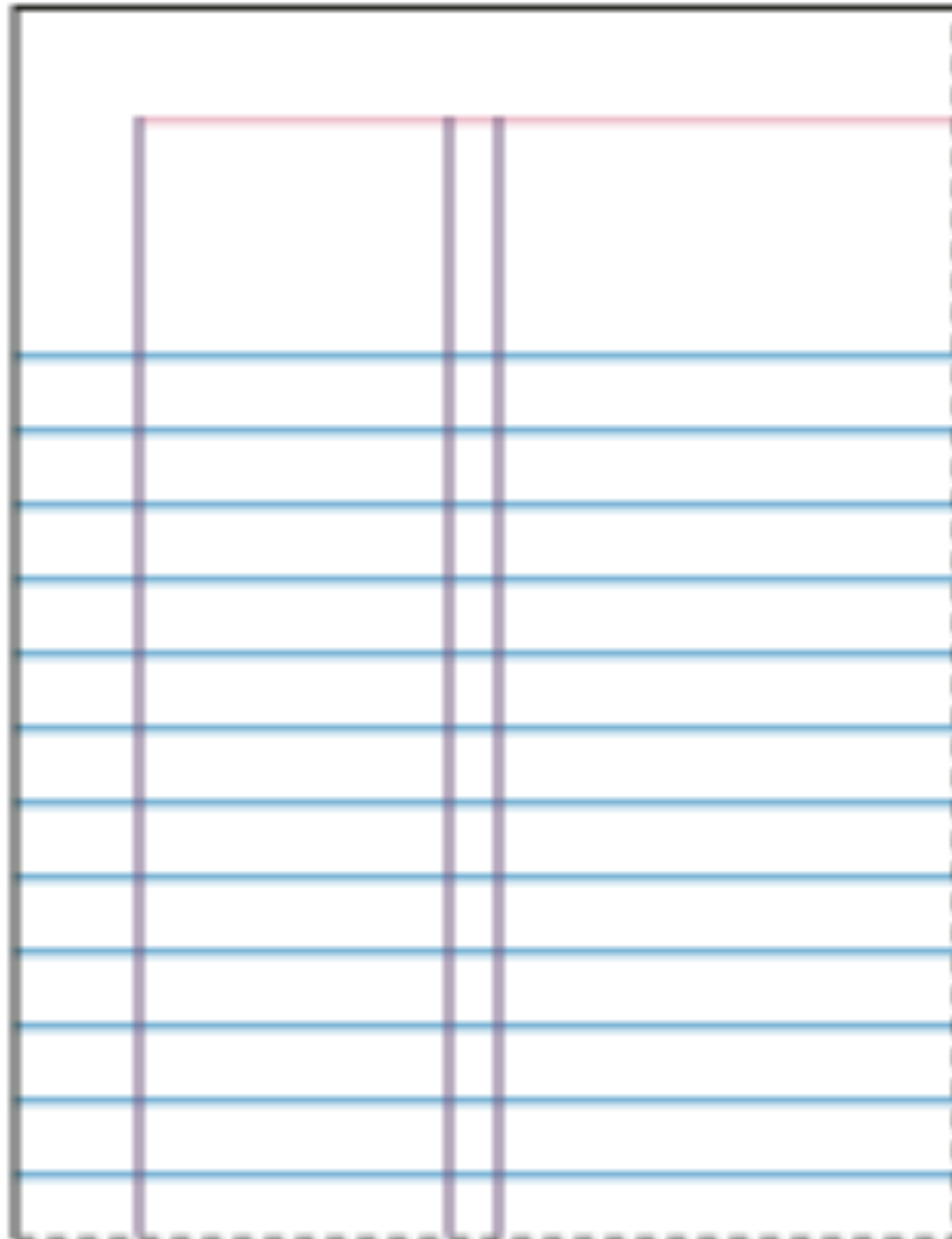








Grundlinienraster

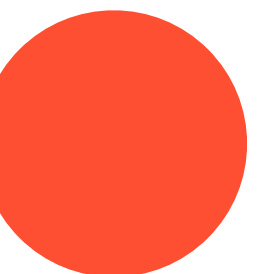


Format

Format

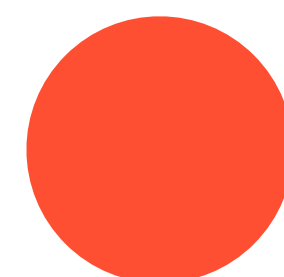


Nathalie Bröker, Mara Harjes, Chiara Wolf und Julian Mannkopf

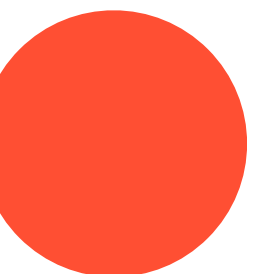
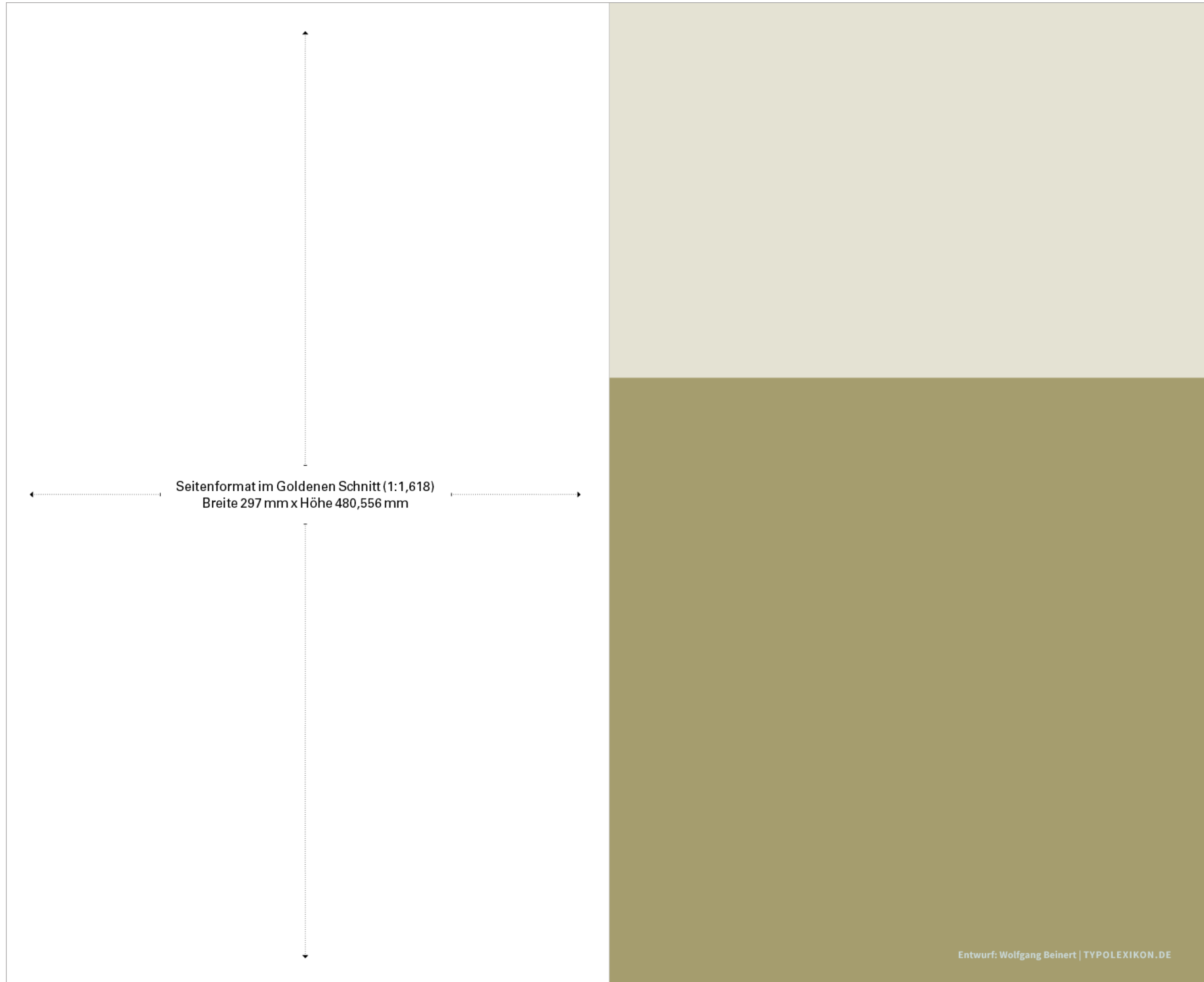


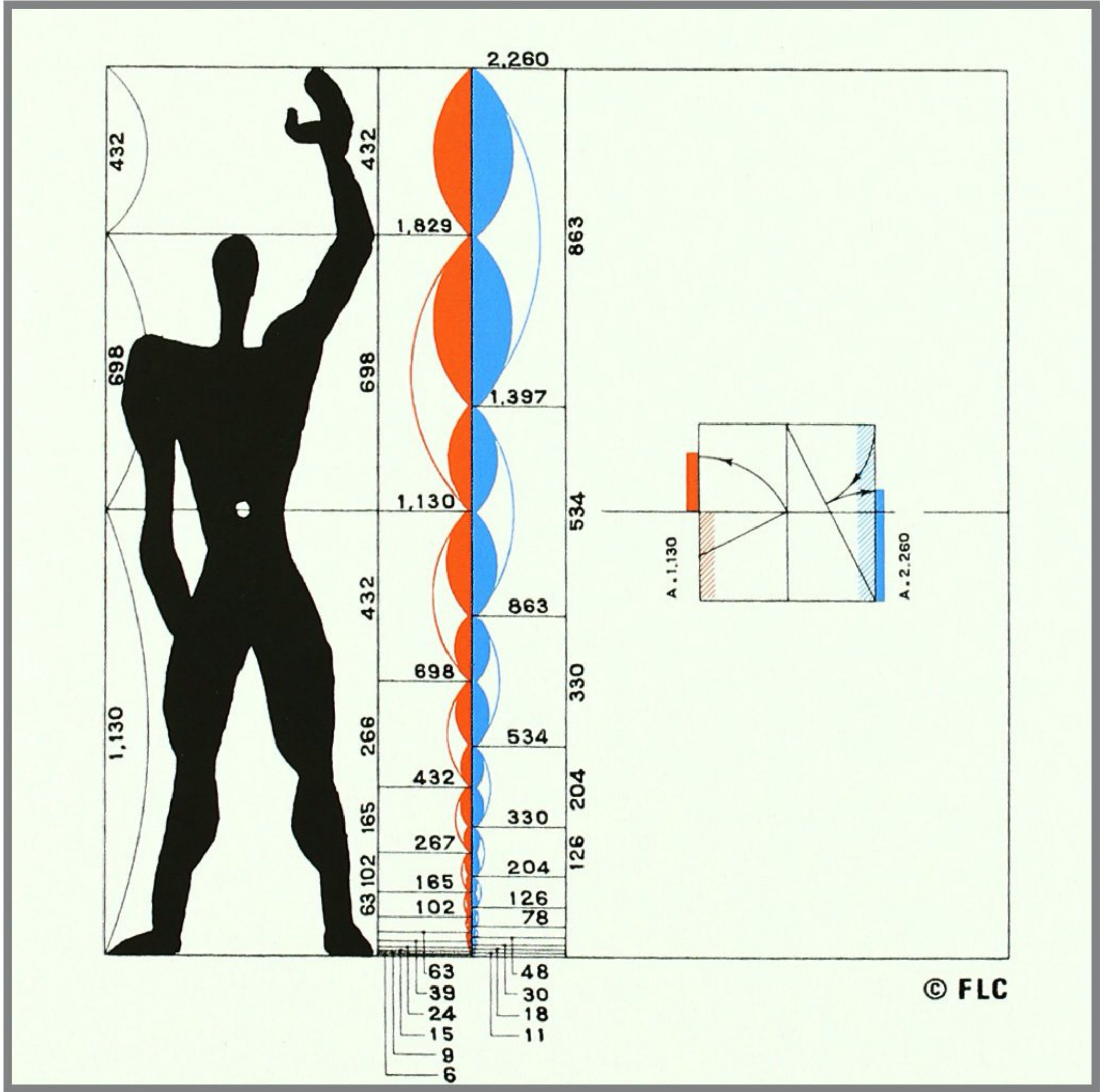


DIN-Formate haben ein
Seitenverhältnis von 1:1,4

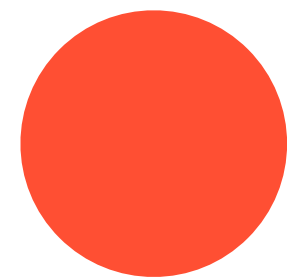


Der Goldene Schnitt gibt
ein Seitenverhältnis von
1:1,681 vor.

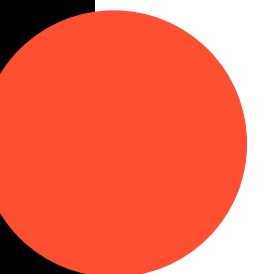
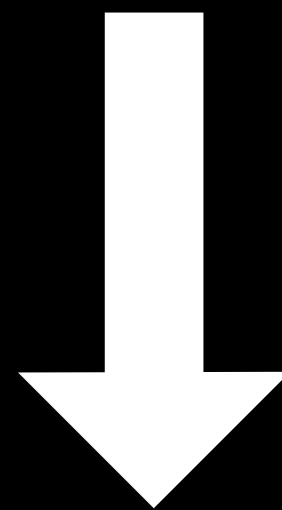
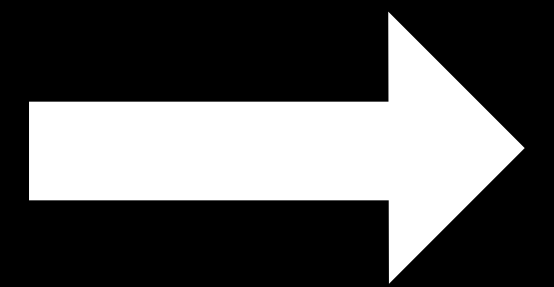




Le Corbusier: Le modulator, zw. 1942 u. 1955



16:9



Verso

Recto

Beschnitt

Kopfstege

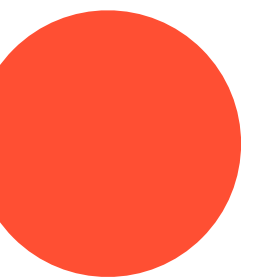
Satzspiegel

Fußstege

Außenstege

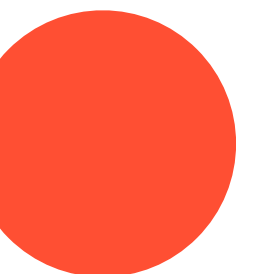
Binnenstege

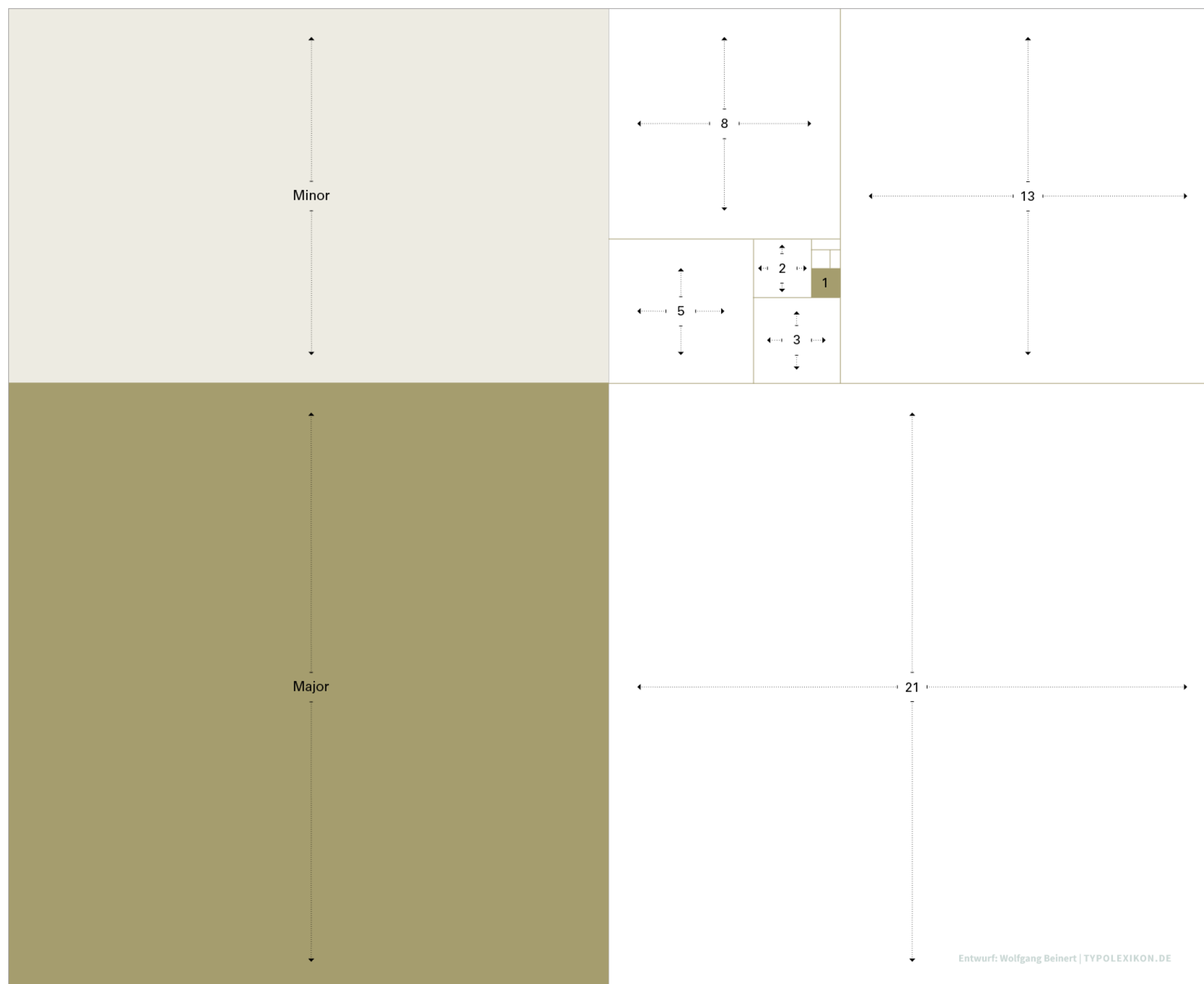
Symmetrieachse



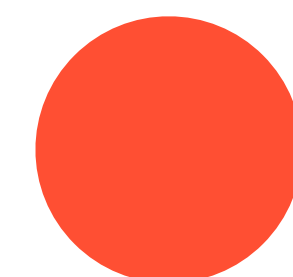
„Die weiße Fläche ist nicht als passiver Hintergrund, sondern als aktives Element zu verstehen.“

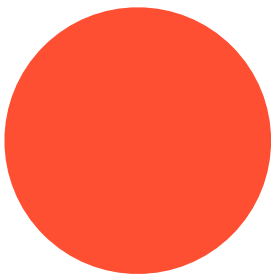
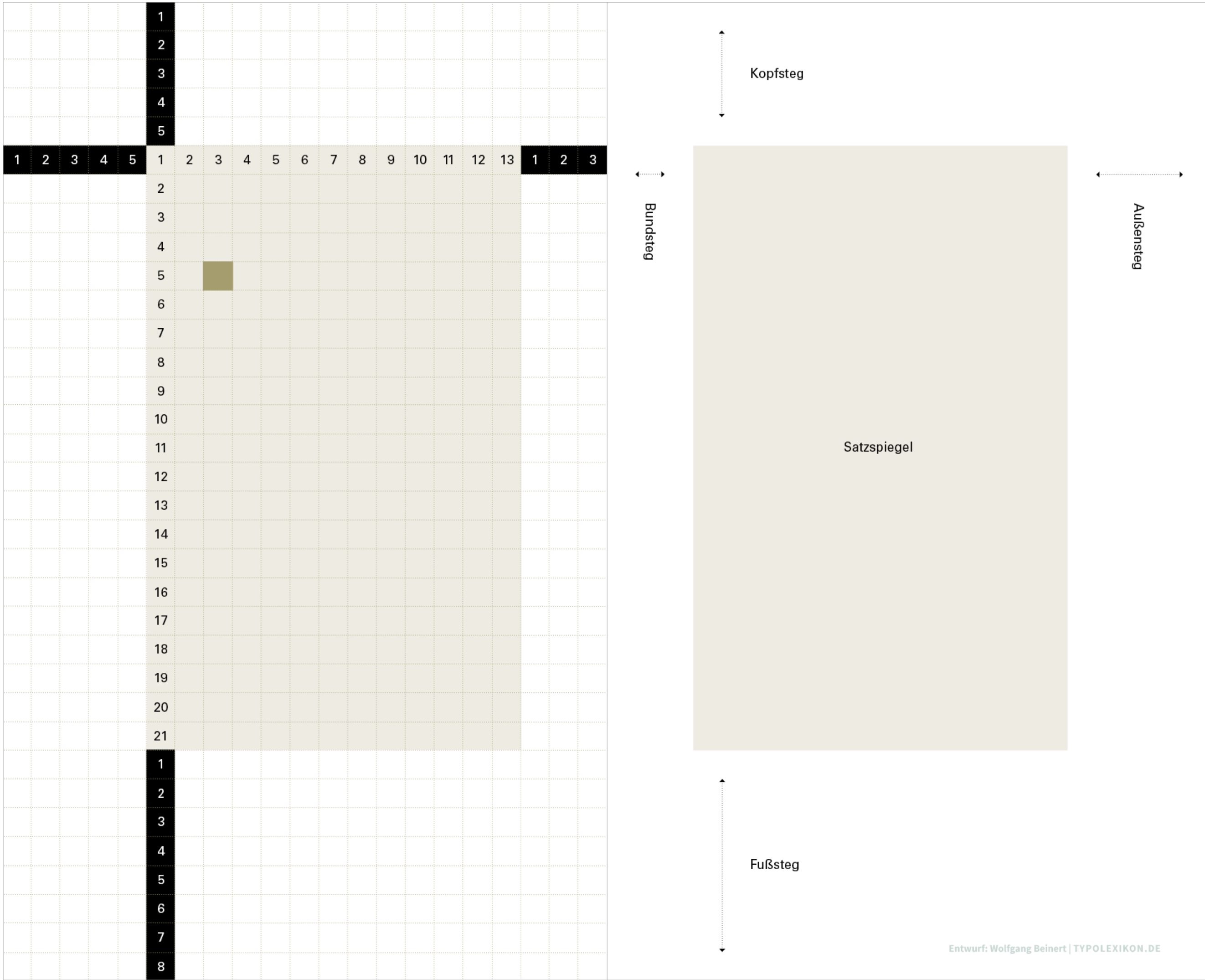
Jan Tschichold

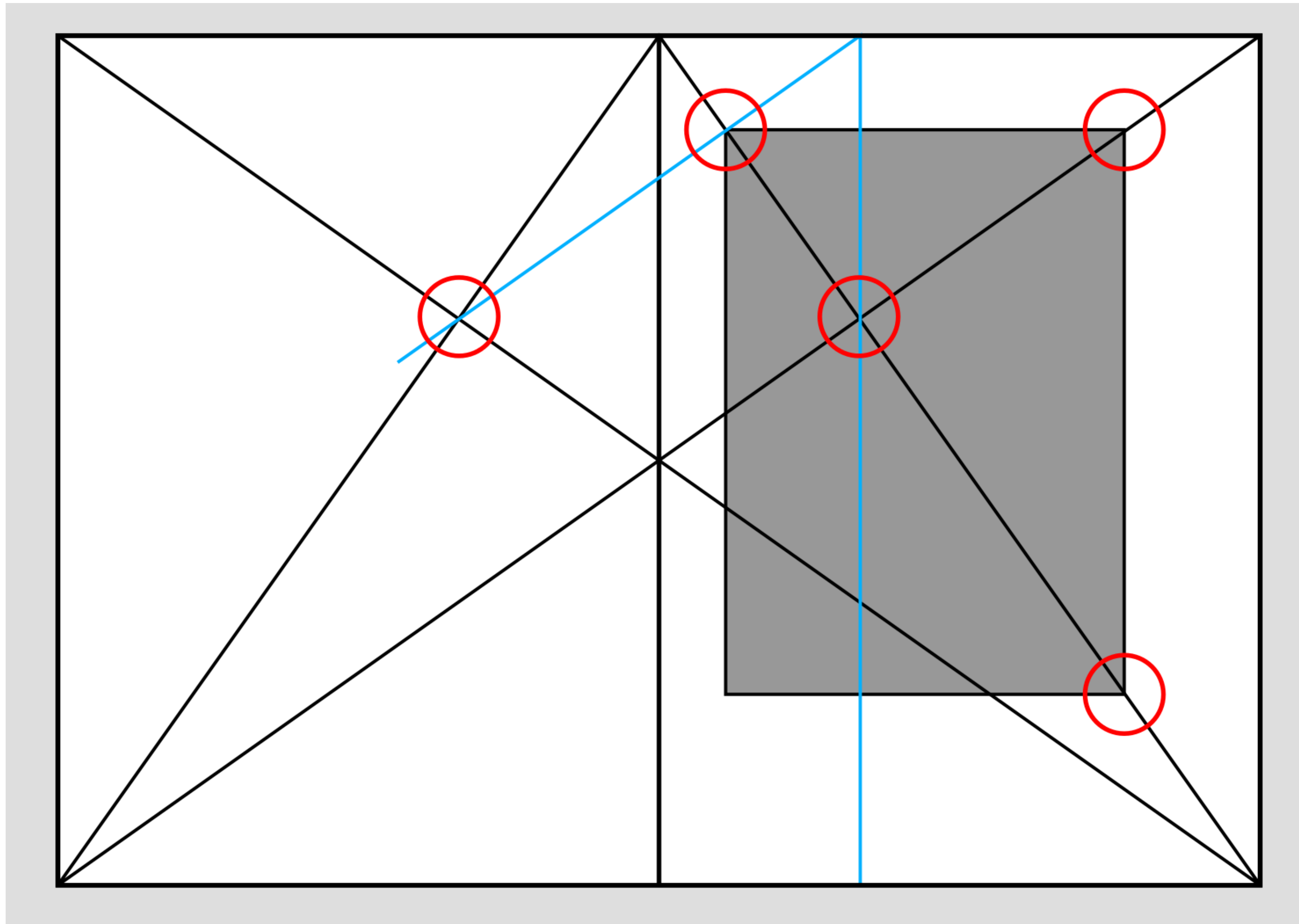




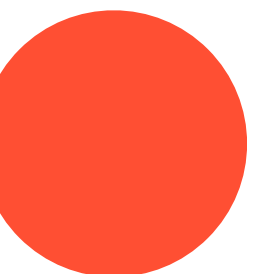
Das Seitenverhältnis ist im goldenen Schnitt angelegt und wird dann mit Hilfe der Fibonacci-Reihe (1,1,2,3,5,8,13,usw.) in immer kleinere Quadrate eingeteilt.



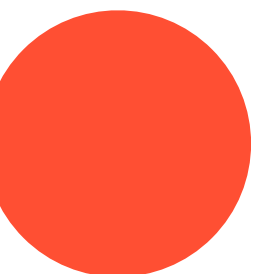




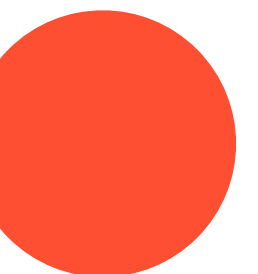
Die Diagonalkonstruktion



Das Raster gibt uns eine Struktur,
die uns aber nicht einschränken
soll. Wenn wir daraus ausbrechen,
sollte dies klar begründet sein.



Präsentationsvorlagen können
angepasst und wiederverwendet
werden, das spart Zeit.



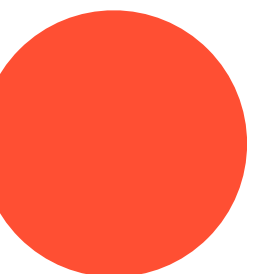
Literatur

Josef Müller-Brockmann:

Grid systems

Claire+Damien Gautier:

Gestaltung, Typografie etc.



Webdesign

Webdesign

Lemoyne Information Exhibitions Room1 Lemoyne Information Exhibitions Room1 Lemoyne Inform



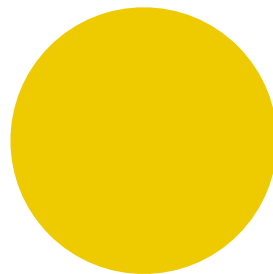
I Correspondence - Monika Grabuschnigg and Martin Maeller - Opening weekend: March 27 to 28, 2 to 7 pm Nocturnal Correspond

tion Exhibitions Room1 Lei



al Correspondence - Monika Gra

[http://
lemoyneproje
ct.com](http://lemoyneproject.com)



Q

Search the creative world at work

Projekte

Bilder

Personen

Stimmungs-Boards

 Kreativbereich

 Programme

 Farbe

 Ort

 Schulen

Sortieren

Empfohlen



Violette_FR

Cori Corinne

154

1,6k

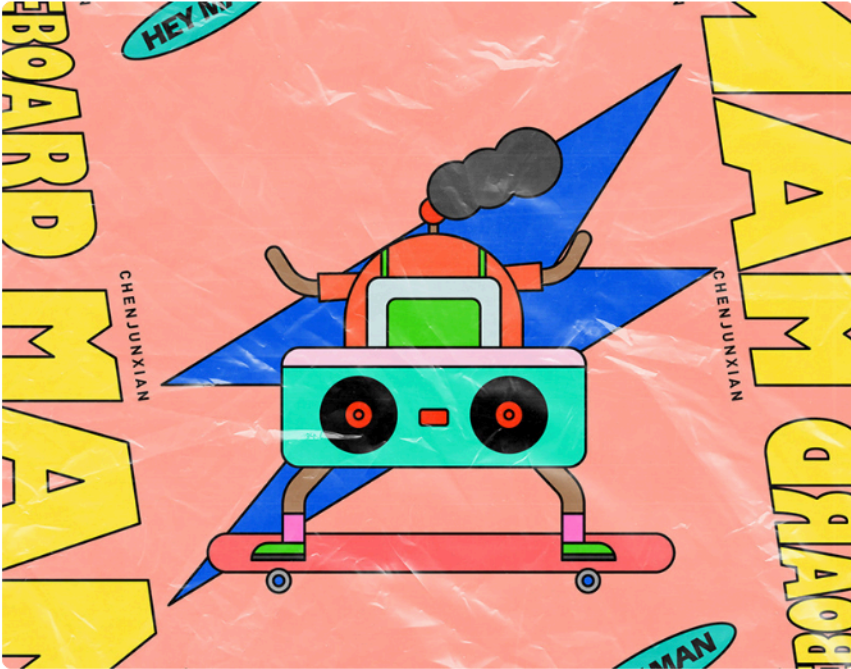


HYAAH!

Juliette Kim

576

5,5k



HEY MAN

陈俊贤

1,3k

10,9k



Vietnam Trip

Linas Vaitonis

848

13,7k



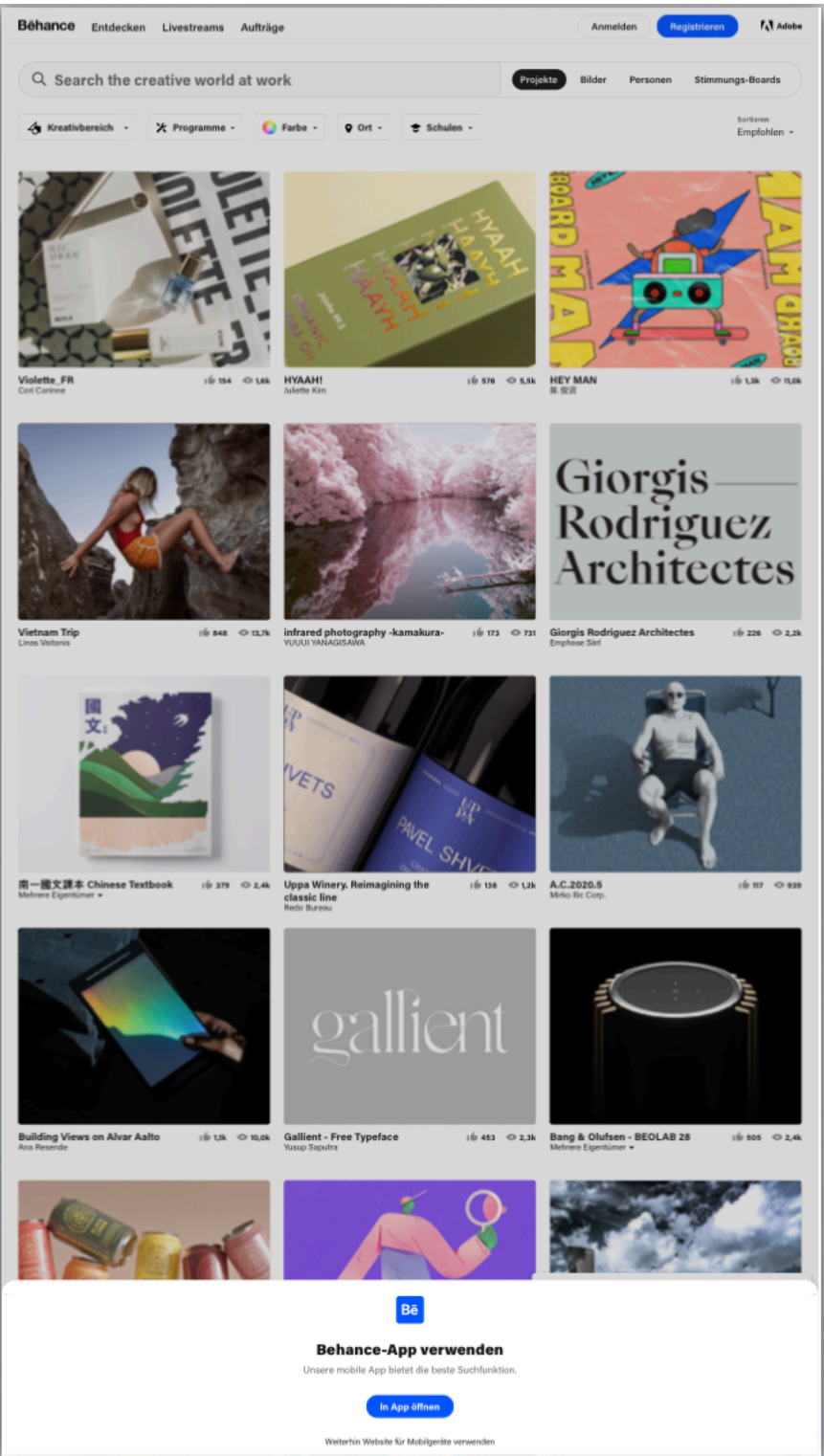
Giorgis Rodriguez Architectes



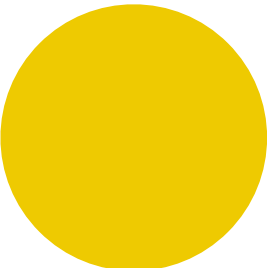
中國文學



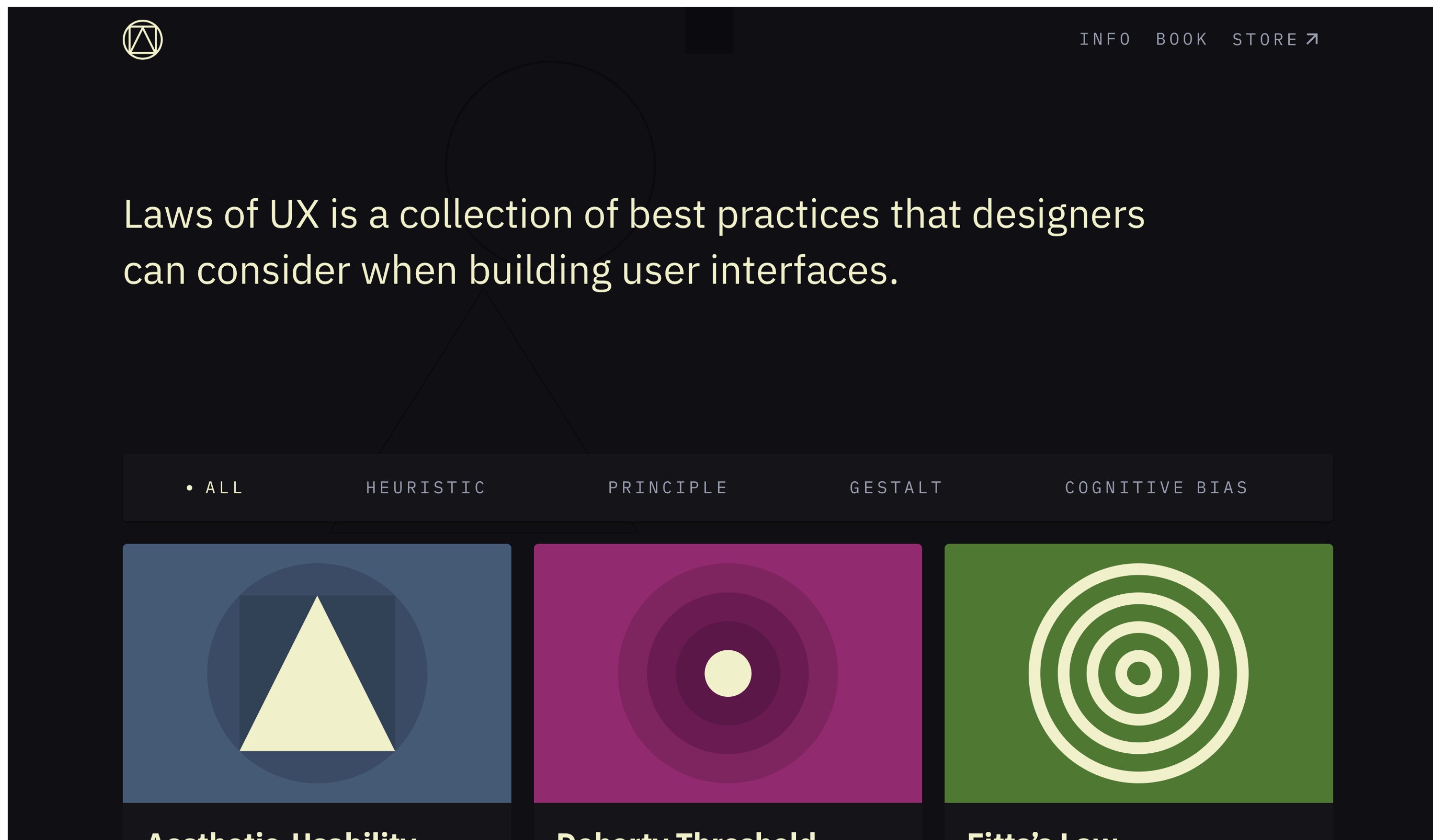
UPPA WINERY



[https://
www.behance.
net](https://www.behance.net)



<https://lawsofux.com>



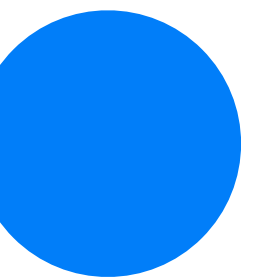
Aufgabe

#10

Aufgabe

Beispiele

#10



+1,35+

Headline BundesSerif Office Reg.
30 pt, ZAB 35 pt, max. zweizeilig

7,1 cm

3,3 cm

0,7

0,7

14,9 cm

7,3 cm

22,7 cm

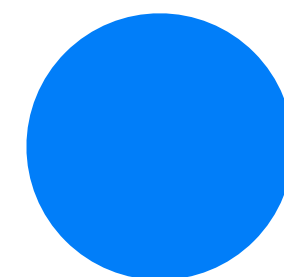
1,3

3,3

11,3

3,15

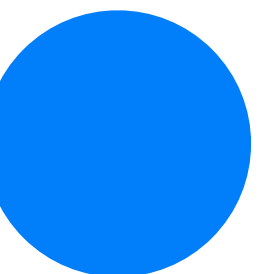
Styleguide der Bundesregierung



Brunner ↳ Messe-Identität

Jung v. Matt/NECKAR

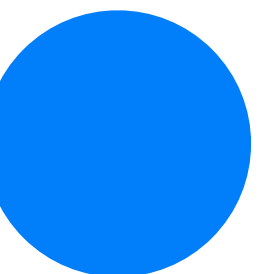
Jung von Matt



Brunner ↳ Messe-Identität

Jung v. Matt/NECKAR

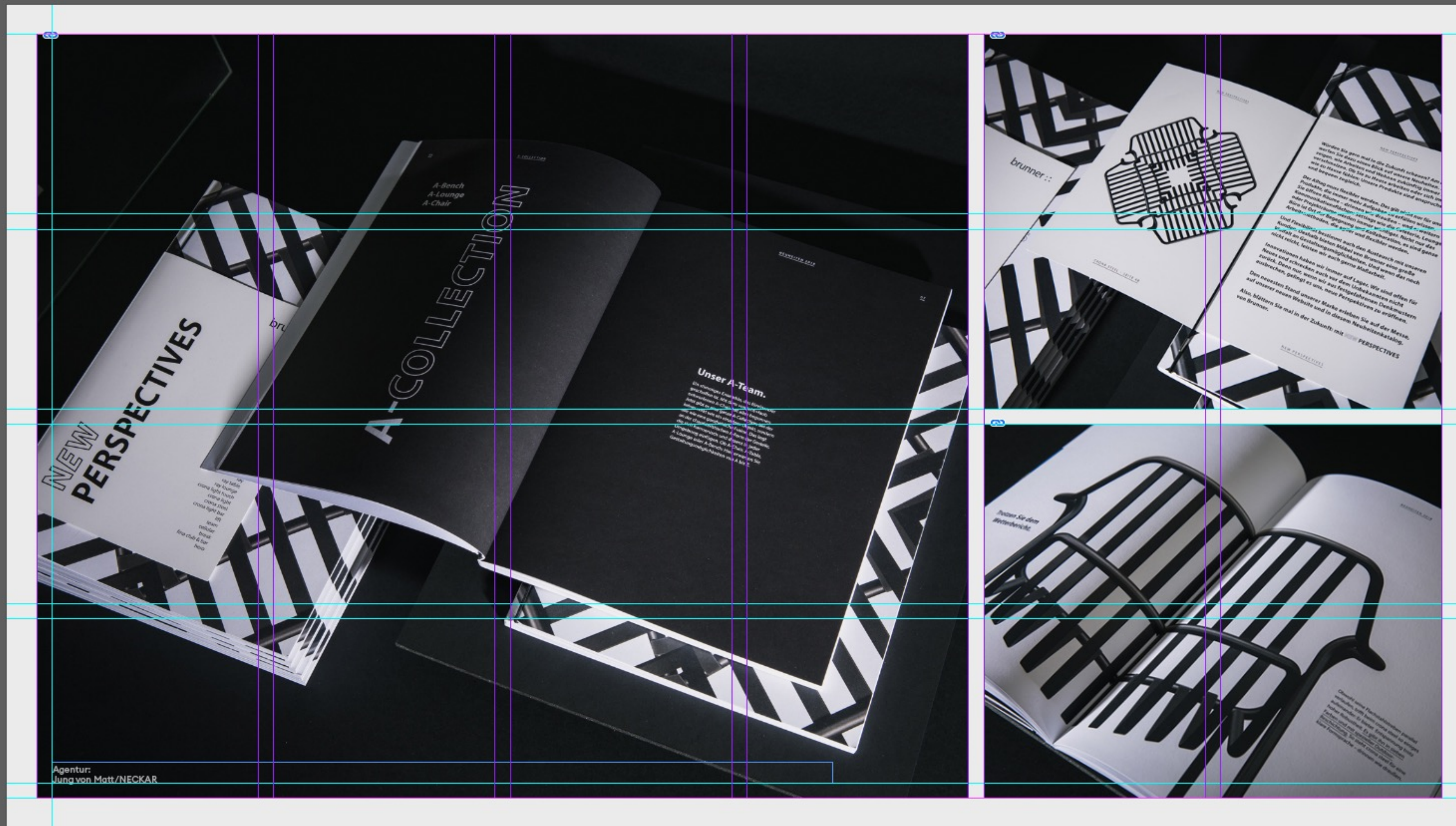
Jung von Matt



Niklas Poweleit



Niklas Poweleit



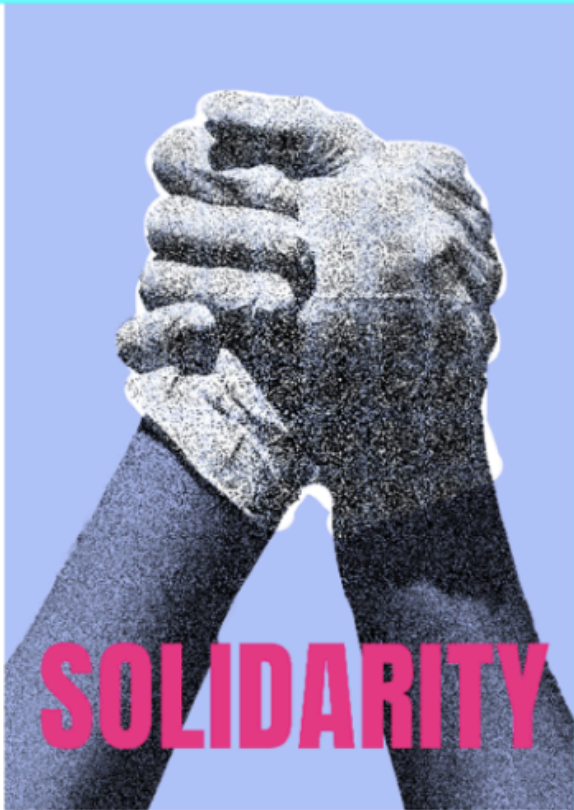
Izabela Kabza

Designbüro

HAWK
Seite 2020

Aufgaben

Illustrative und Informationsgrafik
Prof. Alessio Leonardi



The idea was to create a poster to comment on solidarity during a pandemic. The first poster refers to a greeting during a pandemic, a gesture of elbow contact. The second poster uses the traditional gesture of solidarity, which, however, differs in that the greeting is wearing gloves.

01

Solidarity



Neufrau

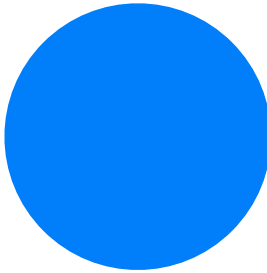
Designed by Izabela Kabza

Real News
Schrift für ein Magazin

I designed my font on a grid. I gave it a German name, because it was created in Germany and the grid is inspired by a bit of a fraktura. Naufrau is a display typeface intended for headlines, posters and decorative invitations, books and magazine covers.

08

Izabela Kapza



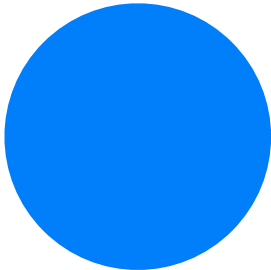
Neugestaltung der Reclam Buchreihe

Die Besonderheit bei dieser Neugestaltung der Reclam Buchreihe ist es, das der Klappentext schon auf der Vorderseite zu lesen ist. Diese Art von Taschenbüchern werden recht schnell zum Beispiel in Bahnhofsbuchhandlungen gekauft, daher bietet diese Methode eine schnellere Auswahl man muss sie eigent-

lich beim stöbern im Regal oder auf dem Tisch gar nicht in die Hand nehmen.

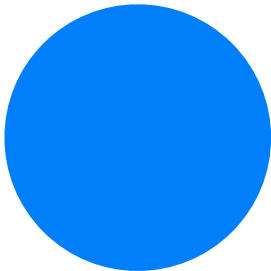


Lars Hohmeier



Kategorie	Beschreibung	
Titel der Arbeit	Unweit des Tempelhofer Felds wohnen Creative Producer Sabrina Hubert und Designer Maximilian Bellinghausen mit ausgezeichneten Vintage-Funden. Wir haben das Paar für unsere Serie thirtysomething besucht – und einiges über den Kauf von gebrauchten Designklassikern gelernt.	Stadt und Hauptstraße. Es ist nicht klassisch schön vor unserer Tür, aber es ist immer lebendig und voller Energie.

Lars Hohmeier



MARMELADE



**MARMELADE
BLAUBEERE**

Zutaten: Blaubeere* 55%,
Rohrzucker*, Geliermittel: Apfelpektin,
Zitronensaftkonzentrat*
*aus biologischer Landwirtschaft

Durchschnittliche Nährwerte pro 100g:

Energie	735,00 kJ (173,00 kcal)
Fett, davon gesättigte Fettsäuren	<0,50 g <0,10 g
Kohlenhydrate, davon Zucker	41,00 g 41,00 g
Ballaststoffe	3,20 g
Eiweiß	0,70 g
Salz	0,02 g

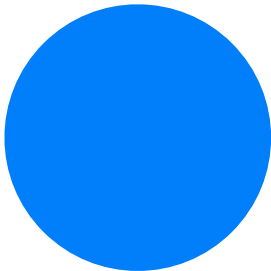
350 g

Bio
aus
100% Bio-Verarbeitung

1 234567 890128 >



Raissa Oltmanns

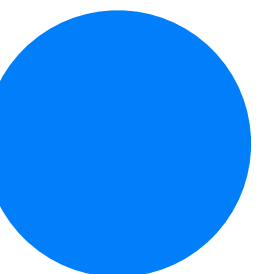


MARMELADE



Es soll ein Konzept für eine Serie von Etiketten entstehen, das für alle Sorten anwendbar ist. Hierfür soll das Bildkonzept, das Farbklima, die Typografie und das Logo/Schriftzug-Platzierung gewählt werden. Wichtig ist, dass das Design klar, plakativ, auffallend, unkonventionell und lecker wirkt.

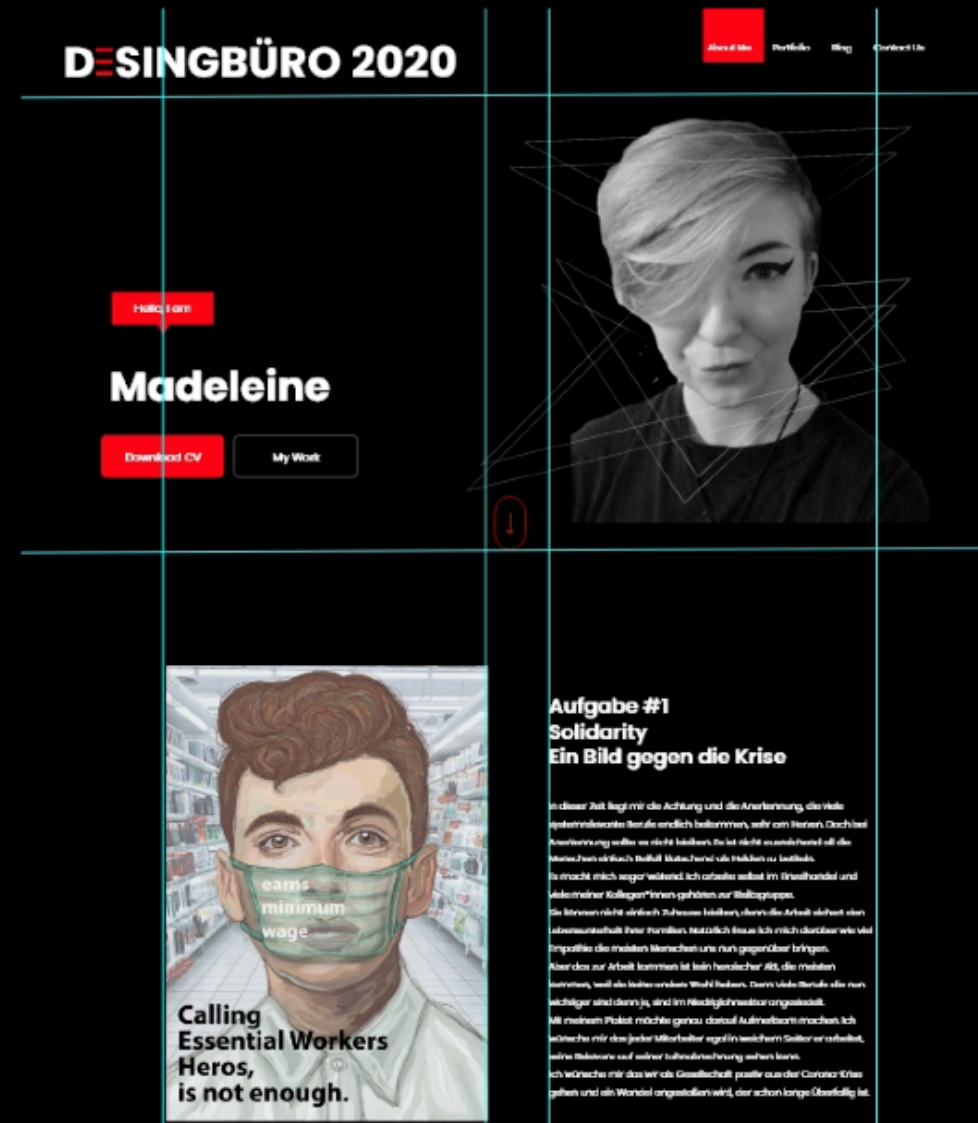
Dass die Marke aus Berlin kommt, war meine Inspiration, die verschiedenen und individuellen Charaktere von Berlin in Marmeladen-Gesichter zu verwandeln. Die lustigen Gesichter sollen unkonventionell wirken und das ganze Design ist klar auf wenige Farben reduziert. Die Sorte der Marmelade wird in der Illustration und durch die Farbwahl aufgegriffen. Durch die Gesichter erhalten die Marmeladengläser einen Sammelcharakter und machen Lust auf mehr.



Gold dargestellt sein um einen hochwertigen Eindruck zu machen..

Des Weiteren ist anzumerken, dass auf der Rückweise deutlich auf das recylen der einzelnen Materialien der Verpackung hingewiesen wird..

View All



Aufgabe #10 Raster(izing) Wir verpacken alle Aufgaben

Das verpacken aller Aufgaben fiel mir im ersten Moment wirklich nicht leicht, ich brauchte sehr lange um ein Konzept zu erstellen, dass mir wirklich gefiel. Unter anderem auch weil ich noch sehr in einem "Print - Mindset" hing und es mir zunächst sehr schwer viel meine Ideen der Darstellung in einem digitalen Rahmen umzusetzen. Final habe ich mich nun für einen schwarzen Hintergrund mit weißer Schrift und roten Auszeichnungen entschieden. Als Schrift habe ich "Poppins" in verschiedenen Schnitten gewählt, um einen Einheitlichen Look zu kreieren. Die Website ist an einem 11 Spaltigen Raster aufgebaut, im Bild auf der linken Seite ist das grobe Gerüst zu erkennen.

In den zwei Hauptspalten ist jeweils die Darstellung der Arbeit zu erkennen, die durch einen Klick erweitert werden kann. Die Überschrift besteht aus der Aufgaben Beschreibung und mein beschreibender Text lässt sich durch klicken des View All Buttons voll lesen. Bei den Formaten wie der Darstellung der Buchreihe habe ich mich für eine Swipe Darstellung entschieden um zu ermöglichen jeden Entwurf sehen zu

View All

Contact Me

Let's make something new, different and more meaningful
or make thing more visual or conceptual?



Call Me

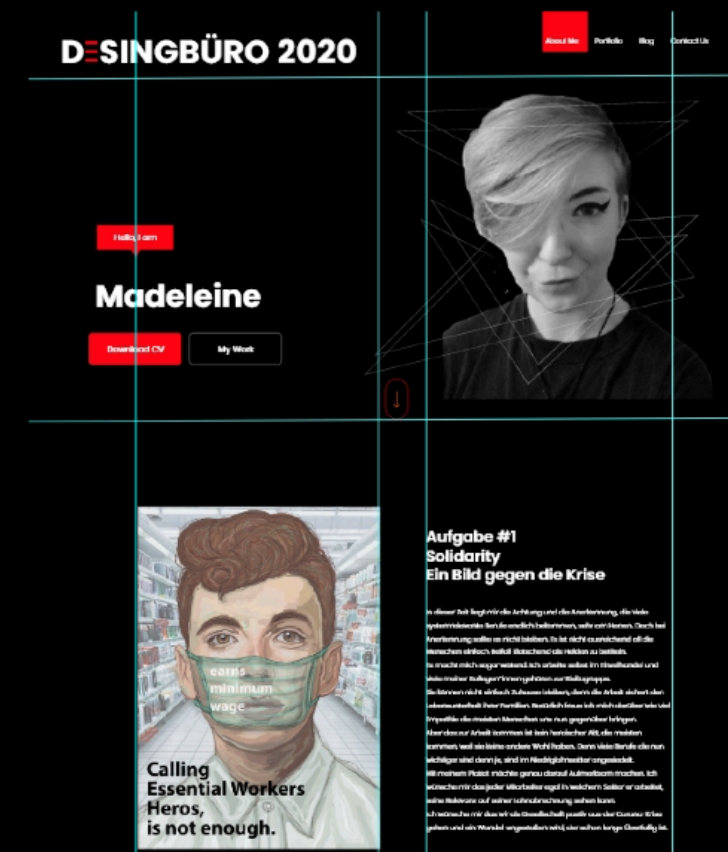
Drop a Line

Name

Email

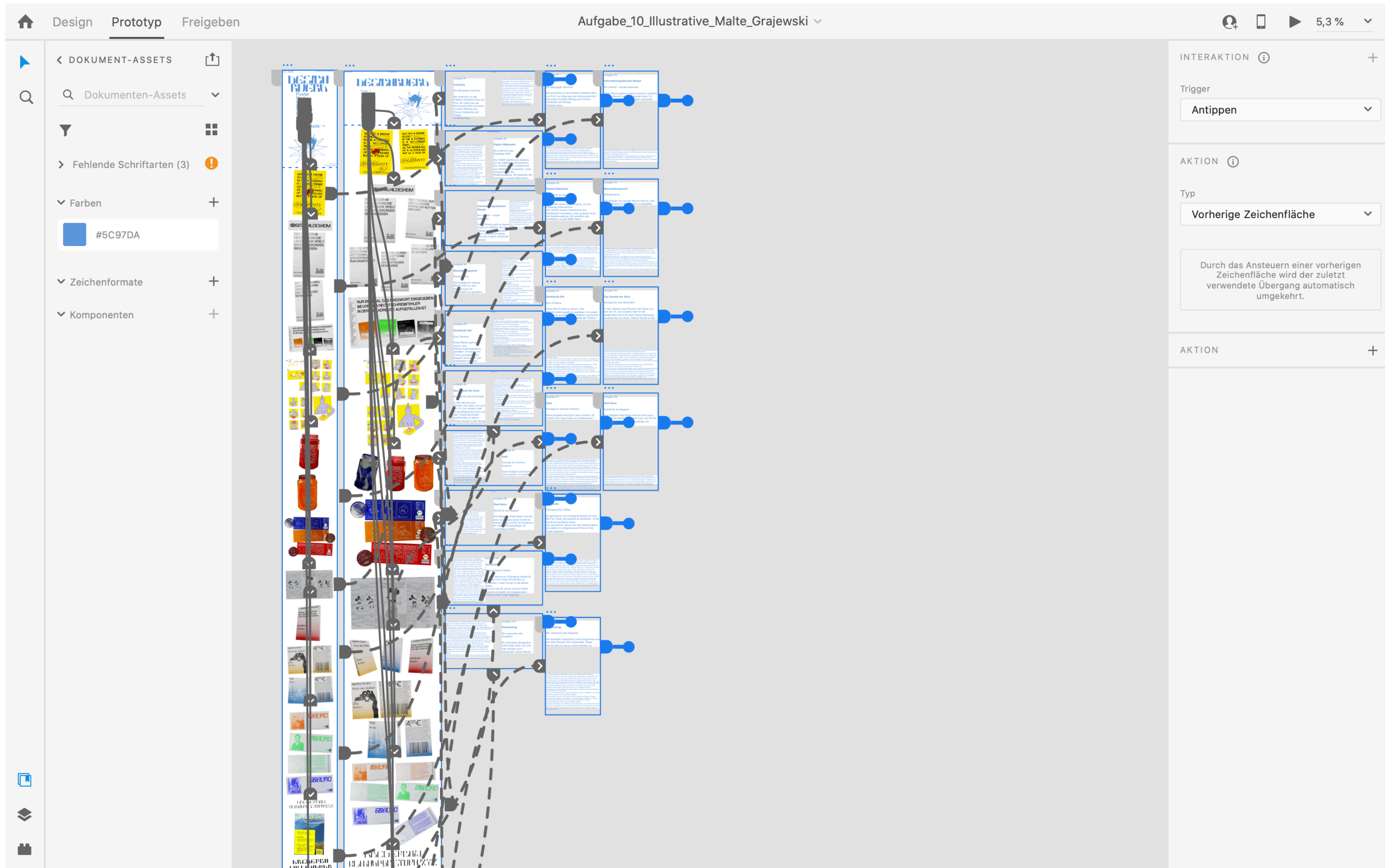
Madeleine Backhaus

Aufgabe #10 Raster(izing) Wir verpacken alle Aufgaben

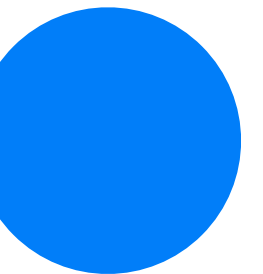


Das verpacken aller Aufgaben fiel mir im ersten Moment wirklich nicht leicht, ich brauchte sehr lange um ein Konzept zu erstellen, dass mir wirklich gefiel. Unter anderem auch weil ich noch sehr in einem "Print - Mindset" hing und es mir

View All

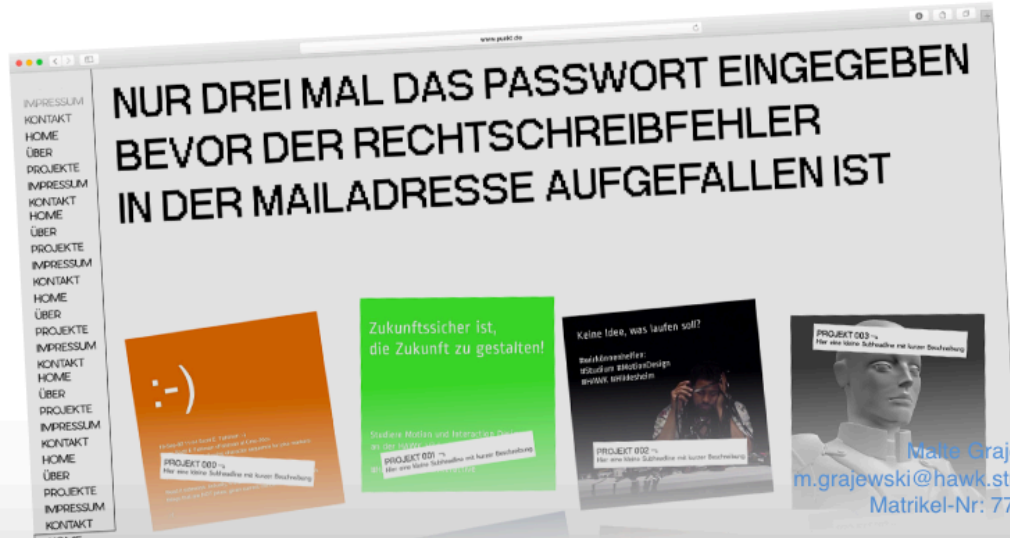
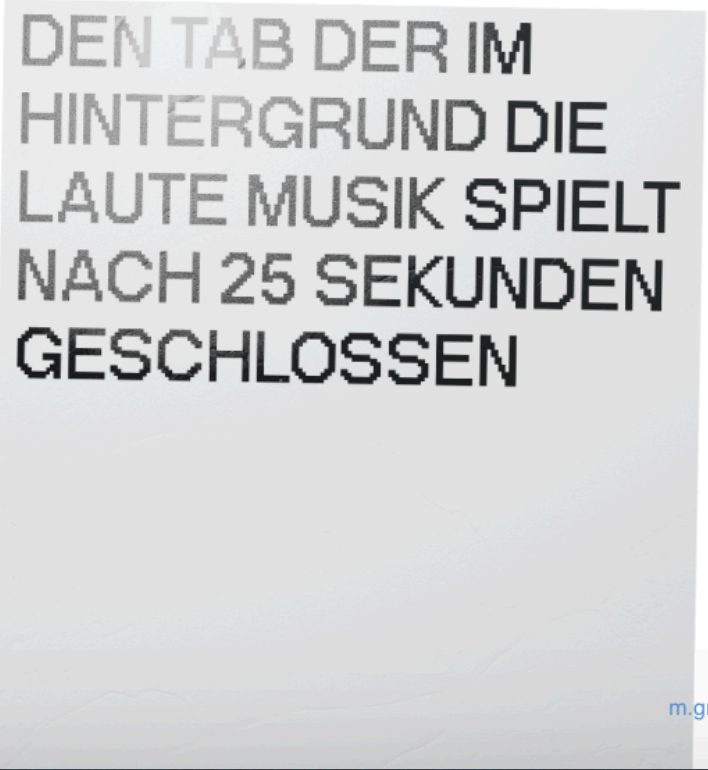
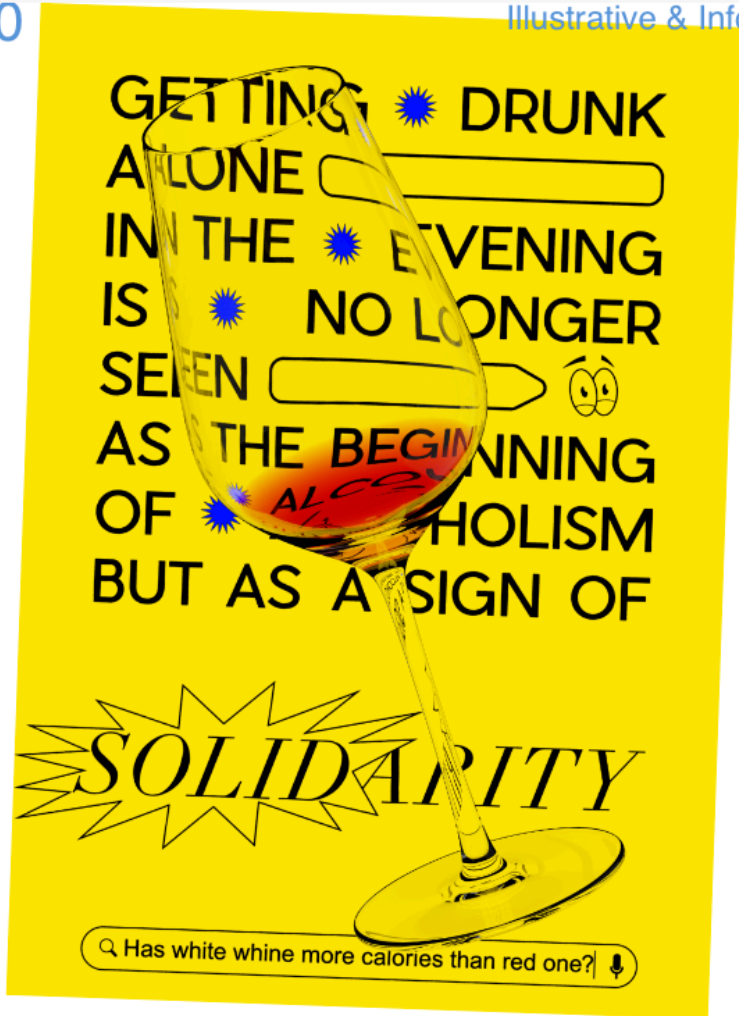


Malte Grajewski

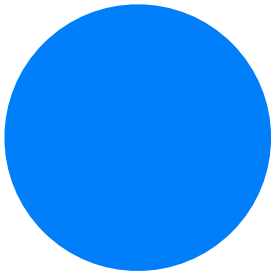


DESIGN
BUERO

Poster
Marke
Rezept
Etikett
Timeline
Buch
Geld
Schrift
Schokolade →
Raster



Malte Grajewski



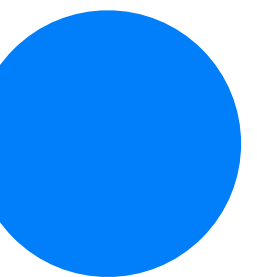
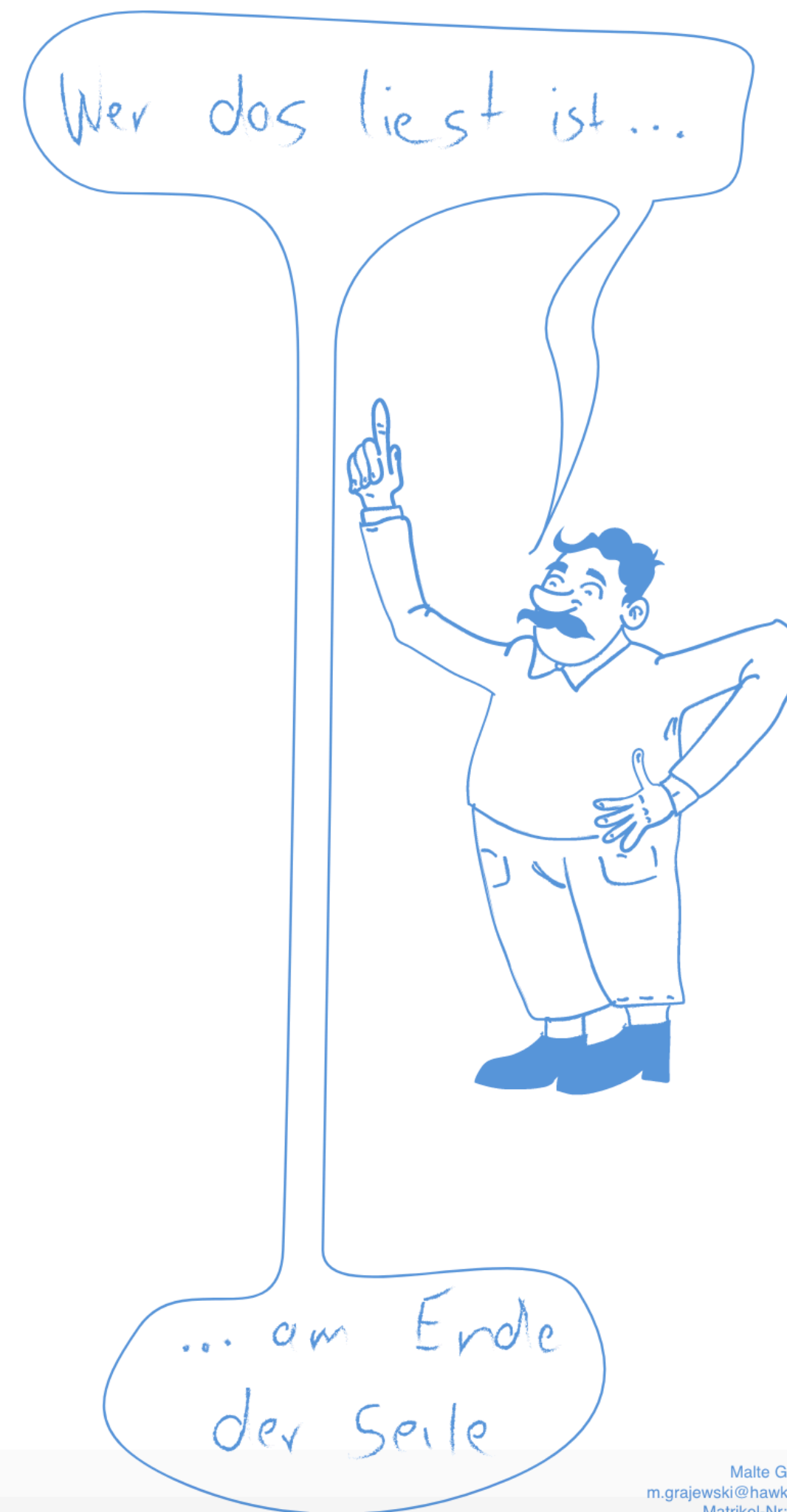
Marmeladengesicht

Etikettenserie

Die Aufgabe für nächste Woche wird es, eine Etikettenserie für Marmeladen zu gestalten.

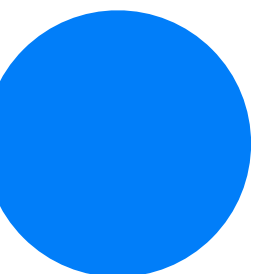
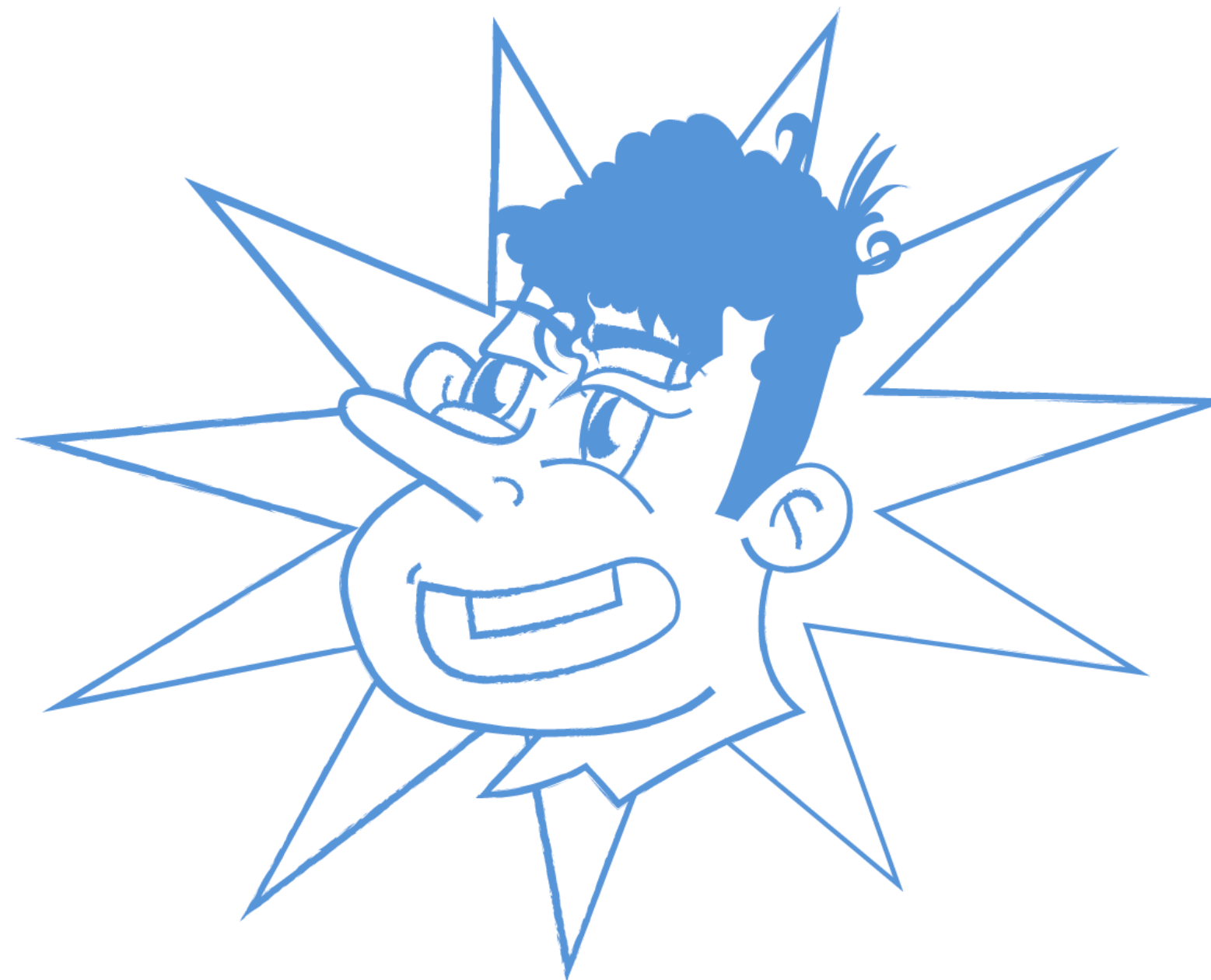


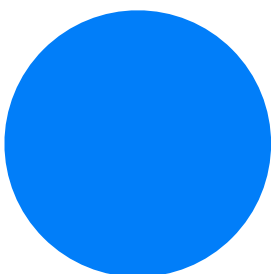
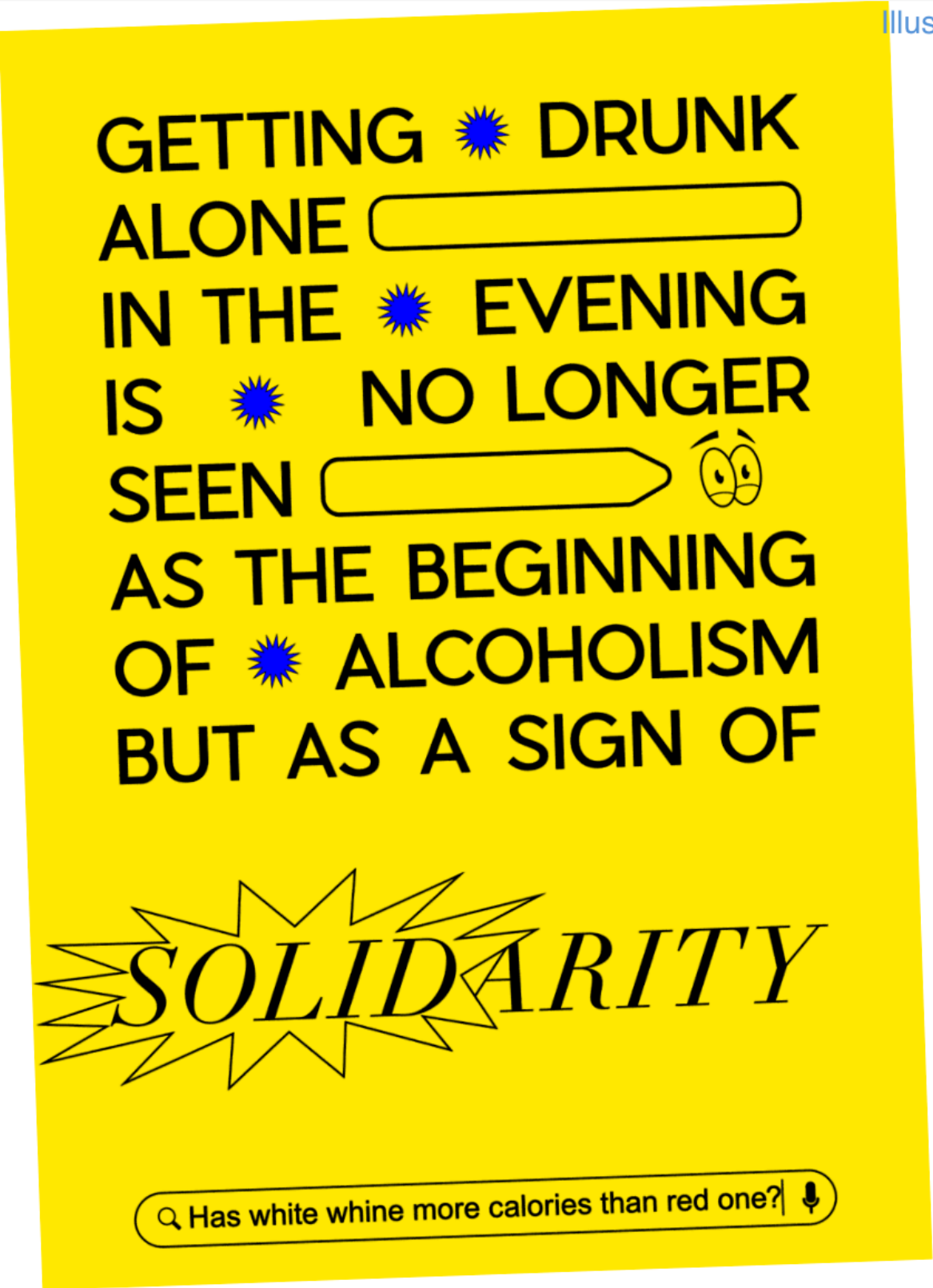
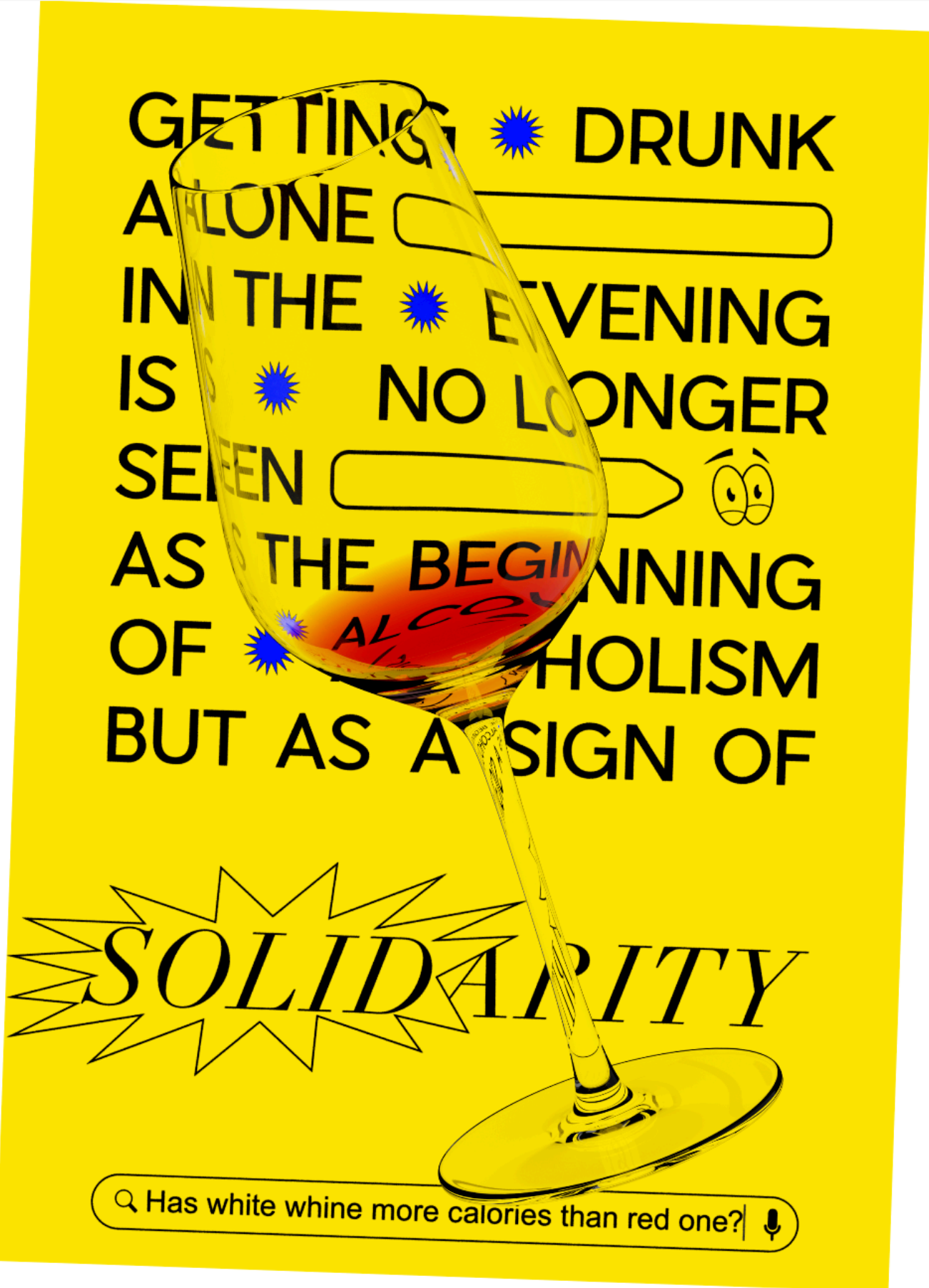
Für bEat wollte ich ein minimalistisches Labeldesign entwerfen, dass das eigentliche Produkt nicht in den Schatten stellt. Wichtig dabei war mir, dass sowohl Gläser wie auch Etikett unauffallend genug aber auch modern genug gestaltet sind, um eine Mehrmalige Nutzung zu ermöglichen um den Verpackungsmüll auf ein Minimum zu reduzieren. Deswegen beschränkt sich die Gestaltung auch auf Glas und Deckel, ohne das zusätzliche Verpackung benötigt wird. Auf den Labeln sind kleine 3-Panelcomics, sowie die Produktinformationen und der Barcode und das Biosiegel. Branding wurde auf ein Minimum reduziert und beschränkt sich komplett auf den Schriftzug auf dem Deckel. Auch gibt es keine stark hervorgehobenen Inhalte uÄ. Diese werden in den Comics mitgeteilt. Durch die



DESIGNBUERO

Poster →
Marke →
Rezept →
Etikett →
Timeline →
Buch →
Geld →
Schrift →
Schokolade
Raster →



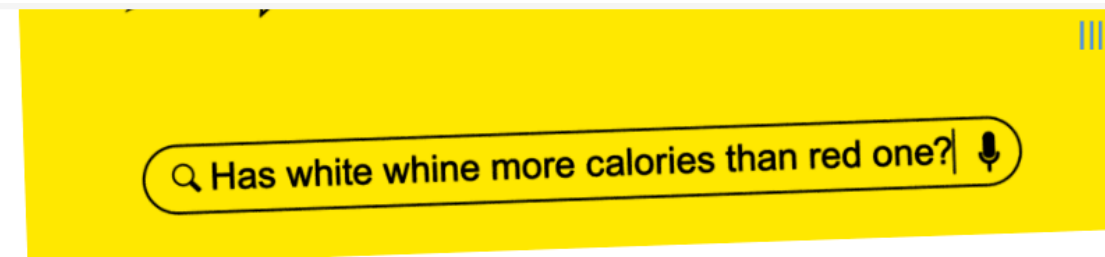


28.07.2020



Illustrative & Informationsgrafik

Malte Grajewski

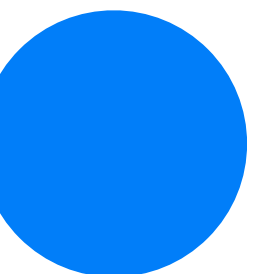


 DIGITALHILDESHEIM

DEN TAB DER IM
HINTERGRUND DIE
LAUTE MUSIK SPIELT
NACH 25 SEKUNDEN
GESCHLOSSEN

NUR ZWEI MAL AUF
DEN FALSCHEN
DOWNLOAD BUTTON
GEKLIKT

Malte Grajewski
m.grajewski@hawk.stud.de
Matrikel-Nr: 770547



28.07.2020

Malte Grajewski



Aufgabe #8

Real News

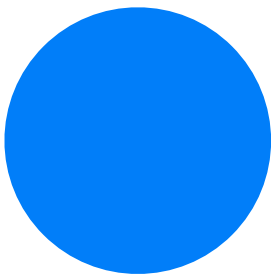
Schrift für ein Magazin

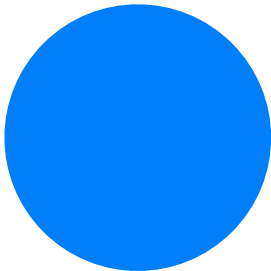
Das Magazin „Real News“ braucht eine neue, spannende Schrift für seinem Logo und für die Headlines. Ihr seid damit beauftragt, ein Vorschlag zu liefern.

Für das Magazin Real News habe ich eine Grotesk mit stark variierenden Strichstärken entworfen. Ziel der Schrift war es modern, gleichzeitig aber auch klassisch elegant anmutend zu sein. Für die Variation habe ich ebenfalls eine kursive Variante entworfen. Durch die breite der Buchstaben, sowie der hohen Anteil an Weißraum eignet sich die Schrift sehr gut für starke hell-dunkel Kontraste oder

A B C D E F G H

Malte Grajewski
m.grajewski@hawk.stud.de
Matrikel-Nr: 770547

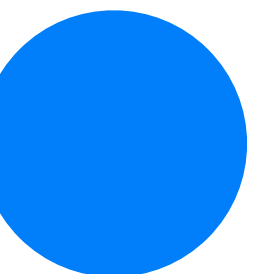




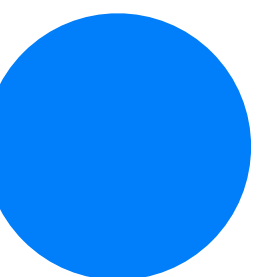
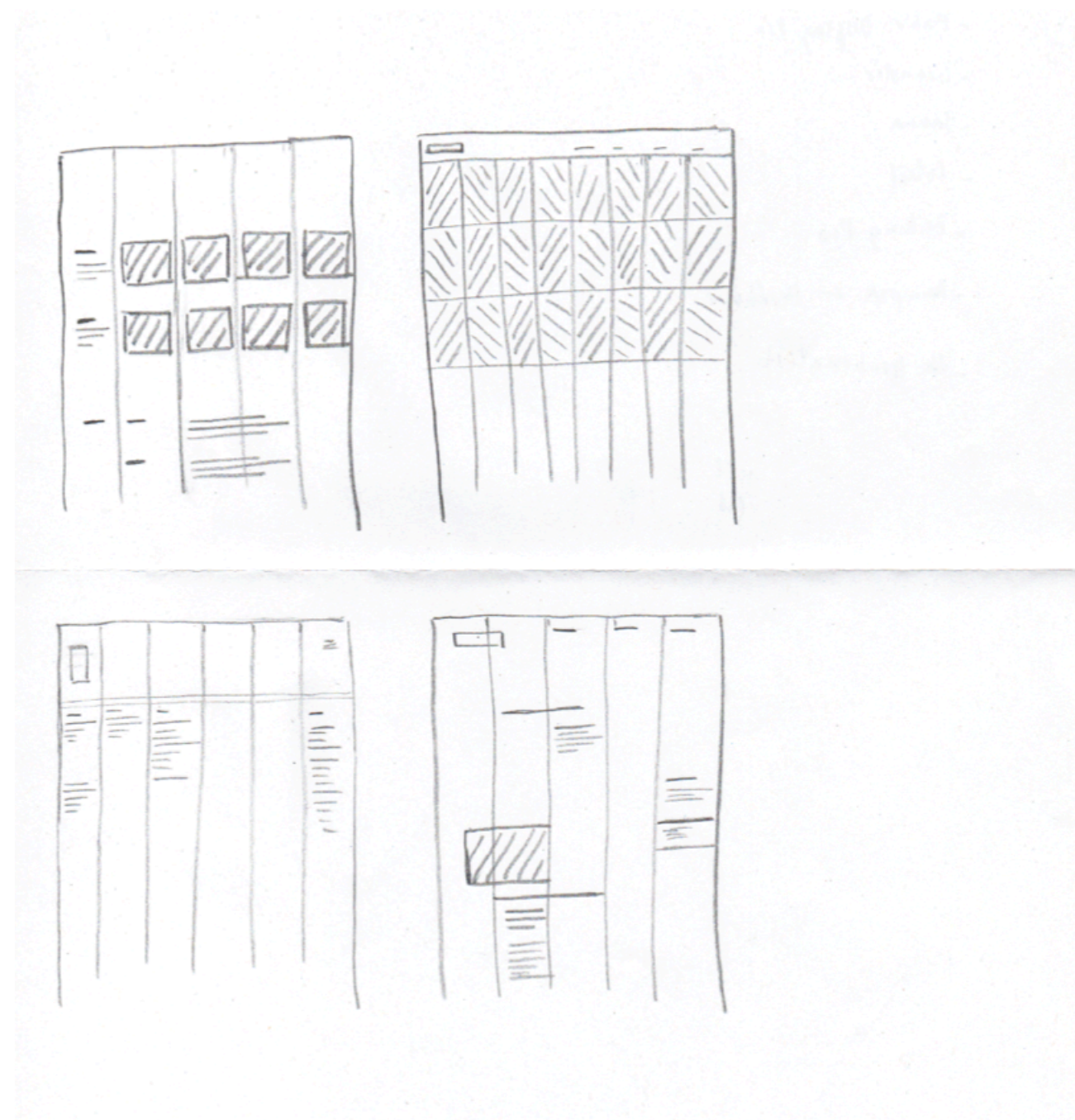
28.07.2020

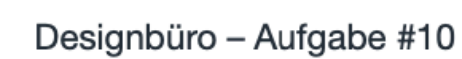
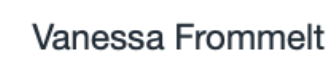
Illustrative & Informationsgrafik

Malte Grajewski

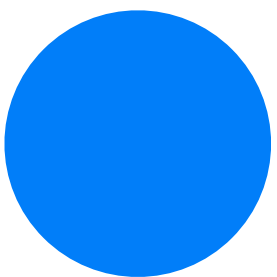
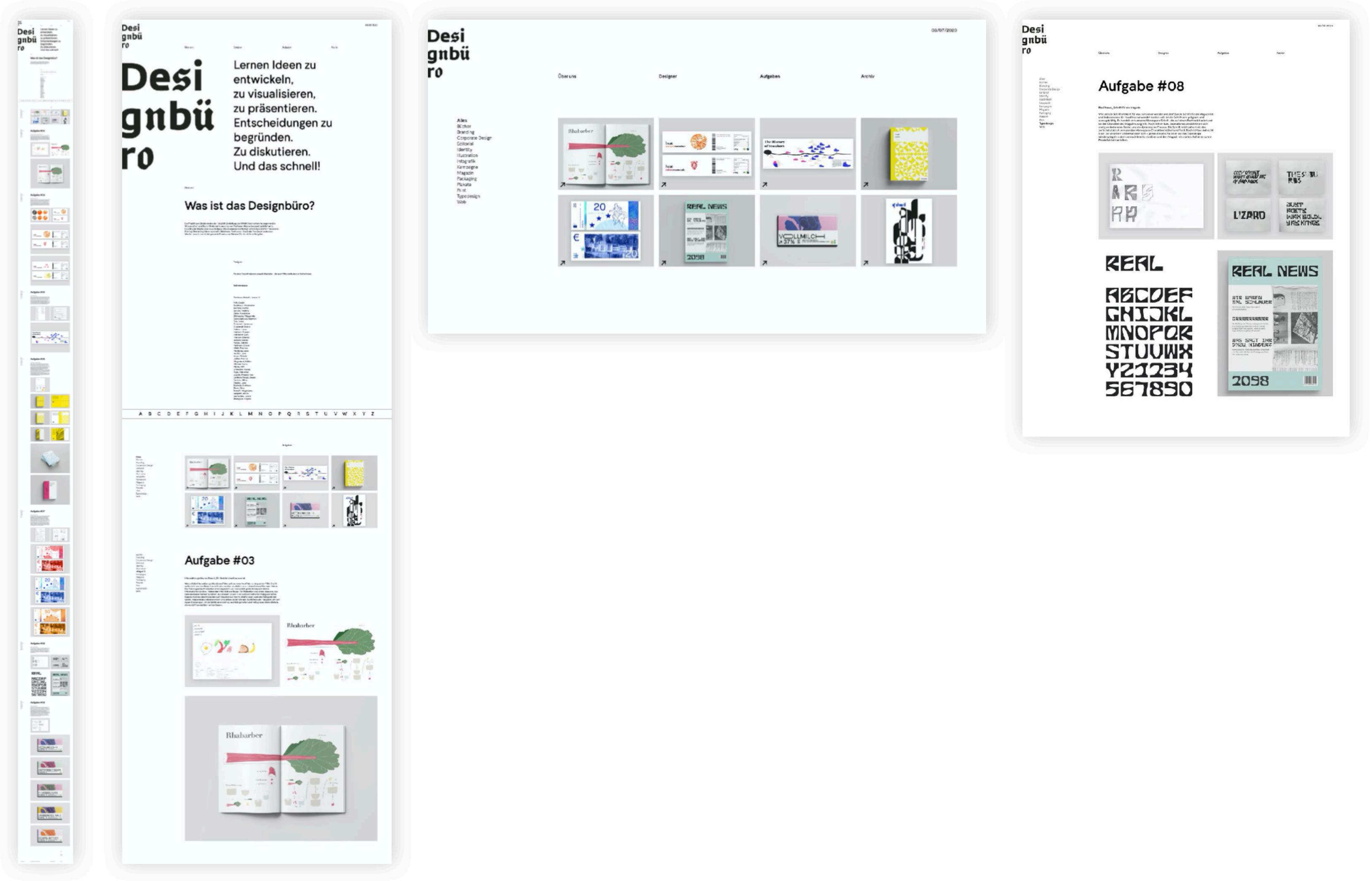


Vanessa Frommelt





Vanessa Frommelt



Designbüro	
Lernen Ideen zu entwickeln, zu visualisieren, zu präsentieren. Entscheidungen zu begründen. Zu diskutieren. Und das schnell!	
Über uns	
Was ist das Designbüro?	
Ein Projekt von Studierenden der Fakultät Gestaltung der HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim, welches von Professor Alessio Leonardi geleitet wird.	
Es gibt jede Woche eine neue Aufgabe. Das Designbüro unterliegt einem bestimmten Prozedere: Briefing, Rebriefing, Ideen sammeln, Skizzieren, Realisieren. Nach der Feedbackrunde eine Woche darauf, startet der gesamte Prozess von Neuem für die nächste Aufgabe.	
Designer	
An dem Projekt können sowohl Bachelor- als auch Masterstudenten teilnehmen.	
Teilnehmende	
Professor Alessio Leonardi	
Arik, Caglia Backhaus, Madeleine Bathow, Hanna Bettels, Kristina Blank, Alexandra Blikharska, Yelyzaveta Bueno Iglesias, Carmen Evic, Lena Frommelt, Vanessa Grajewski, Malte Helwer, Laura Herbers, Steven Hohmeier, Lars Ivanisovic, Dennis Jobson, Sandy Kabza, Izabela Kielmann, Eileen	Lieber, Marisa Magerkord, Niklas Märtner, Luna Murru, Kim Oltmanns, Raissa Pape, Fabienne Quach, Phuong Hoa Santana Araujo, Javier Semrau, Stina Stucke, Lena Teichrib, Stefanie Thies, Nina Tomoff, Magdalena Wolpers, Alicia Worischka, Janno Zhang Lin, Angela

Desi

gnbü

ro

Aufgaben

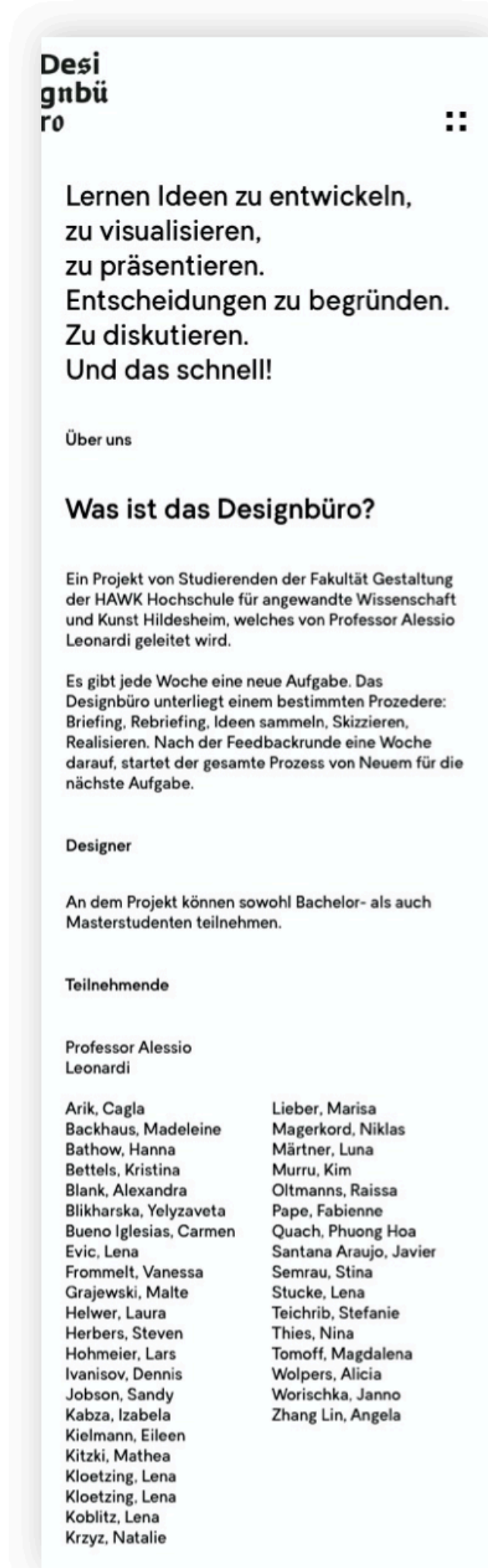
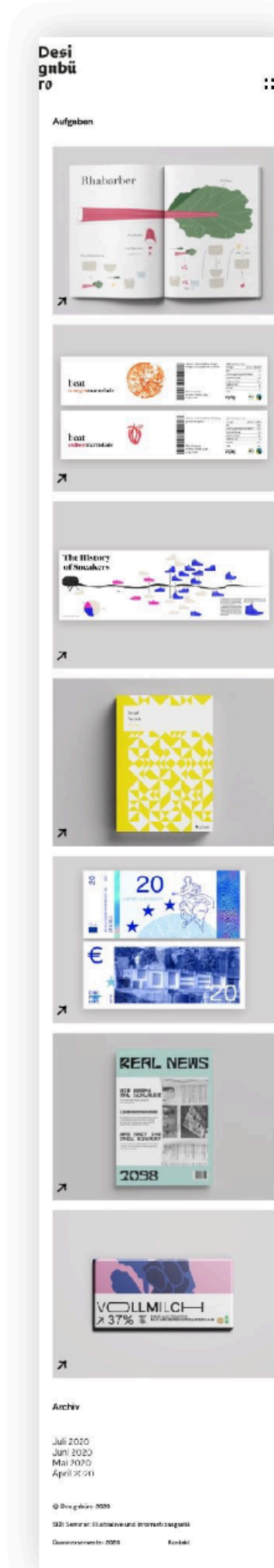
Aufgabe #08

Real News_Schrift für ein Magazin

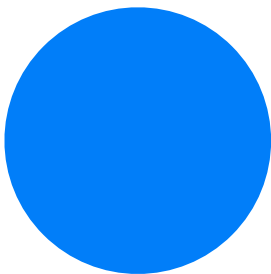
Wie soll die Schrift wirken? Für was soll sie verwendet werden? Da die Schrift für ein Magazin ist und insbesondere für Headlines verwendet werden soll, ist die Schrift sehr prägnant und aussagekräftig. Es handelt sich um eine Monospace Schrift, die auf einem Rechteck basiert und so den Charakter des Magazins aufgreift. Nachrichten bzw. Journalismus an sich ist ein sich stetig veränderndes Gebiet und ein dynamischer Prozess. Die Schrift wirkt daher trotz des zunächst statisch anmutenden Monospace-Charakters lebhaft und fluid. Nachrichten sind nicht starr, sie verändern und entwickeln sich – genau diesen Charakter soll das Typedesign widerspiegeln, dabei dennoch leserlich bleiben und dem Magazin ein starkes Auftreten sowie Persönlichkeit verleihen.

Vanessa Frommelt

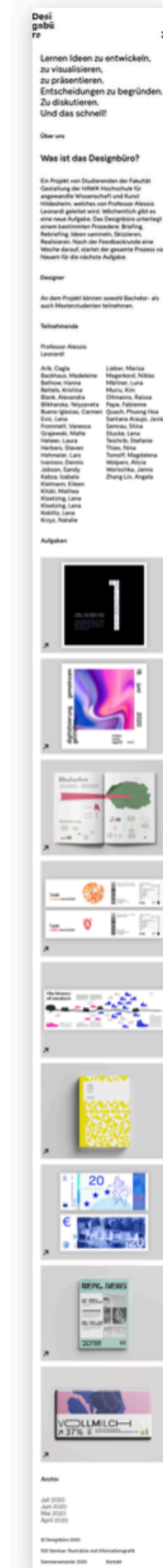
Desi gnbü ro



Vanessa
Frommelt



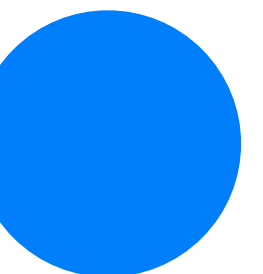
Designbüro



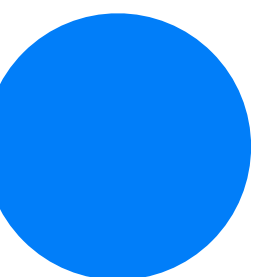
Aufgabe

#10

Die eigene *digitale Präsentation*.
Unsere Arbeiten, uns selbst.

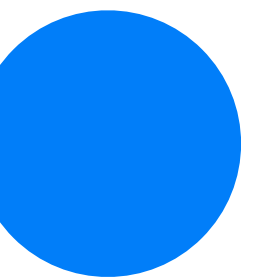


Konzeption und Ausarbeitung
einer digitalen Präsentation mit
Hilfe eines *Gestaltungsrasters*.

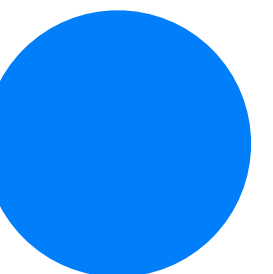


#10

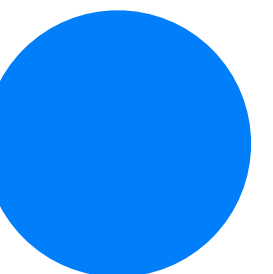
16:9/9:16



Wichtig ist das *Konzept* hinter
der Gestaltung.

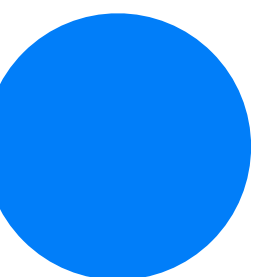


Inhalt und *Material* sind die im Kurs entstandenen Arbeiten.

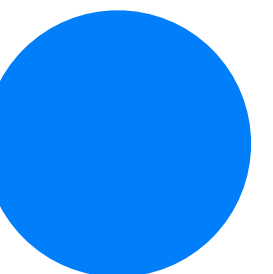


Wiederkehrende Elemente

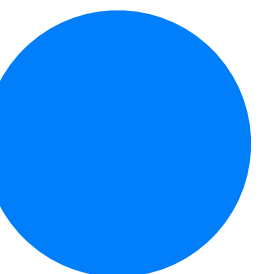
können Skizzen, erste Entwürfe, überarbeitete Entwürfe, Schrift und Bilder sein.



Was soll die Präsentation aussagen? Selbst- bzw. Rebriefing.

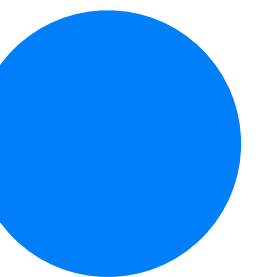


Auswahl der Schrift + Grafische
Elemente + Farbkonzept +
Definition des Rasters +
Serienenelemente = Konzept für die
Präsentation

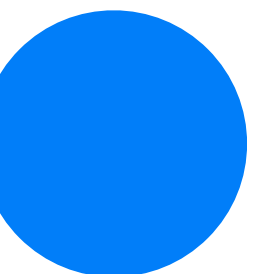


#10

Text schreiben.

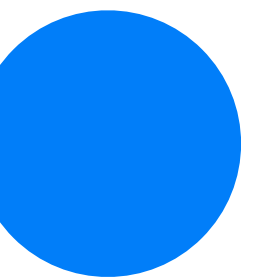


Vorgehen: Skizzieren,
Entscheiden, Umsetzen.



#10

Viel Spaß!



Viel Spaß!

Austausch und Inspirationszoom:

[https://doodle.com/poll/
ncq8nqhf3qnen9xg?utm_source
=poll&utm_medium=link](https://doodle.com/poll/ncq8nqhf3qnen9xg?utm_source=poll&utm_medium=link)

